

**Modulkatalog für den Spezialisierungsbereich  
des Bachelorstudiengangs Volkswirtschaftslehre  
Kalenderjahr 2016**



# Inhaltsverzeichnis

<b>Teil A: Vorlesungen des Spezialisierungsbereichs</b> .....	<b>1</b>
Aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik .....	1
Analysis B .....	2
Angewandte Mikroökometrie mit Stata / Applied Microeconometrics with Stata .....	3
Angewandte Multivariate Statistik (Applied Multivariate Statistics) .....	4
Antitrust/ Competition Policy .....	5
Behavioral Economics .....	6
Development Politics .....	7
Economic Growth .....	8
Economic Policy Analysis .....	9
Economics of Network Industries - Optimization and Empirical Studies .....	11
Einführung in Netzwerke .....	12
Empirical Economics of Education .....	13
Empirische Methoden und Experimentelle Wirtschaftsforschung .....	14
Energy Economics .....	15
Financial Economics .....	16
Fiscal and Labor Market Policy .....	17
Industrial Organization .....	18
Informational Economics .....	20
Labor Markets .....	21
Law and Economics .....	22
Markets and the Environment .....	23
Markov-Ketten .....	25
Monetary Union, Theories and Experiences .....	26
Nichtparametrische und semiparametrische statistische Modelle .....	27
Ökonometrie und Programmieren / Programming in Stata .....	28
Regionalökonomie .....	30
Spieltheorie .....	31
Stadtökonomie .....	32
Statistical Learning .....	33
Time Series Analysis .....	34
Topics in Fiscal Policy .....	35
Topics in Political Economics .....	36

Transport Economics and Policy .....	38
Verhaltensökonomie: Evidenz aus dem Labor und dem Feld.....	39
Wettbewerbspolitik aus historischer Perspektive .....	40
Wirtschaftsgeographie I: Standort, Cluster, Netzwerke .....	41
Wirtschaftsgeschichte des Nationalsozialismus.....	42
<b>Teil B: Seminare des Spezialisierungsbereichs.....</b>	<b>44</b>
Applied Econometrics.....	44
Biases in Economic Decision making.....	45
Competition Policy .....	46
Cultural Economics.....	47
Economic Policy Evaluation .....	48
Education and Health Programs in Developing Countries .....	49
Emissions Trading in Theory and Practice.....	50
Empirical IO .....	51
Empirische Regionalökonomie .....	52
Energiewenden aus wirtschaftshistorischer Perspektive .....	54
Entwicklungen am Immobilienmarkt.....	55
Entwicklungsökonomie.....	56
Family and Macroeconomics.....	57
Fiscal Stimulus.....	58
Forschungsseminar in Wirtschaftsgeschichte .....	59
Historic Stock Market Bubbles.....	59
Makroökonomische Analyse der Hartz-Reformen.....	61
Mass Media and Policymaking .....	62
Physische Geographie – eine ökonomische Betrachtung.....	63
Regionalökonomie.....	64
Seminar on the History of Modern Economics .....	65
Seminar Spieltheorie .....	66
Strategic Information Transmission for Bachelor Students .....	67
Strategic Thinking.....	68
The Economics of Structural Change.....	69
The German Banking System in Historical Perspective.....	70
The Theory of Regulation under Asymmetric Information.....	71
Topics in International Trade .....	72
Vom Koreaboom zur Erdölkrise – Die internationale Wirtschaft im Zeitalter des Kalten Krieges .....	73

Wirtschaftsgeographie II: Globalisierung und Kultur .....	75
Wirtschaftspolitisches Seminar für BSc Studierende .....	76
Wohnungswirtschaftliches Seminar .....	77

## Teil A: Vorlesungen des Spezialisierungsbereichs

<i>Aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung für Bachelor, Master, Diploma, Ph.D. VWL der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	0
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (1 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 10,5 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	50 Teilnehmer
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch/Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltung Wirtschaftspolitik BSc ist erwünscht.  Students should have successfully completed the course Wirtschaftspolitik (BSc).
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	Der Kurs behandelt praktische Probleme aus verschiedenen Bereichen der Wirtschaftspolitik. Insbesondere werden einige Praktiker aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik werden eingeladen, über ihre Erfahrungen zu berichten und mit den Teilnehmern zu diskutieren.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Studenten lernen, Einblicke von der Wirtschaftswissenschaft auf praktische Probleme anzuwenden.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Es werden keine ECTS Punkte vergeben.
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Hans Peter Grüner
<b>Weitere Lehrende</b>	Keine

<i>Analysis B</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	11
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (4 SWS) plus Übung (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 42 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, die Vorbereitung einer Übung, Klausurvorbereitung und Klausur: 245 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Frühjahrssemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Analysis
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>Die Veranstaltung vertieft und erweitert die Grundlagenveranstaltung Analysis. Der Schwerpunkt liegt in der Anwendung mathematischer Beweisverfahren auf denjenigen Gebieten der Mathematik, die in der Volkswirtschaftslehre von besonderer Bedeutung sind.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussagenlogik</li> <li>• Prädikatenlogik</li> <li>• Folgen</li> <li>• Stetige Funktionen. Grenzwerte.</li> <li>• Optimierung 2</li> <li>• Taylor Approximation</li> <li>• Integralrechnung</li> <li>• Differenzgleichungen</li> <li>• Differentialgleichungen</li> </ul>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Die Studierenden sind in der Lage, die in der Veranstaltung präsentierten Methoden zu benutzen, um entsprechende Probleme zu lösen, zu verstehen und zu erklären, wofür die Methoden benötigt werden und warum sie funktionieren, mathematische Beweise selbstständig durchzuführen und schwierige Beweise nachzuvollziehen, mathematisch anspruchsvolle Literatur in Zukunft selbstständig erarbeiten zu können, in Gruppen zu kommunizieren und zu arbeiten sowie die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	70% Klausur (180 Minuten)  30% Übung: jeder Studierende muss eine Übung innerhalb einer Gruppe von 2 bis 4 Studierenden vorbereiten und vortragen.
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Evguenia Shprits
<b>Weitere Lehrende</b>	Keine

<i>Angewandte Mikroökonomie mit Stata / Applied Microeconometrics with Stata</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	7
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, eine Homework, ein Praktischer Test am PC, Klausurvorbereitung und Klausur: 154 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Herbstsemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	Etwa 12 bis 18
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Mikroökonomik A und B, Statistik I und II, Grundlagen der Ökonometrie
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	Die Veranstaltung bietet einen Überblick über mikroökonomische Schätzverfahren und deren Anwendung auf mikroökonomische Fragestellungen und Datensätze. Sie behandelt Standardverfahren wie OLS und Methoden für die Analyse binärer Entscheidungsmodelle und Paneldaten. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Auswahl geeigneter Identifikationsstrategien und auf Methoden der Kausalanalyse wie Instrumentvariablenschätzung, Matching-Methoden und Regression Discontinuity Methoden. Praktische PC-Übungen mit dem Softwarepaket Stata ergänzen die theoretischen Grundlagen.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Die Studierenden erlernen für mikroökonomische Fragestellungen geeignete ökonometrische Methoden auszuwählen und anzuwenden. Dabei geht es insbesondere um die Entwicklung eines überzeugenden Forschungsdesigns und um geeignete Identifikationsstrategien.  Die Absolventen des Kurses kennen die für mikroökonomische Fragestellungen geeigneten grundlegenden Schätzverfahren.  Die Absolventen sind in der Lage, mit dem Softwarepaket Stata die für die Analyse notwendige Datenaufbereitung durchzuführen und die Schätzverfahren und Teststatistiken anzuwenden. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse und deren ökonomische Schlussfolgerungen zu interpretieren.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Klausur (90 Minuten), Praktischer Test (60 Minuten) und Homework
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Irene Bertschek
<b>Weitere Lehrende</b>	Thomas Niebel

<i>Angewandte Multivariate Statistik (Applied Multivariate Statistics)</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	7
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS) plus Übung (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, die Bearbeitung der wöchentlichen Aufgaben, Klausurvorbereitung und Klausur: 154 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	etwa alle 2 Jahre
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
<b>Unterrichtssprache</b>	English on demand
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Statistik I, Statistik II, Grundlagen der Ökonometrie (empfohlen), Kenntnisse in Matrixalgebra.  Laptop required
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Studierenden einen Überblick über klassische Methoden zur Beschreibung und Analyse hochdimensionaler Daten zu bieten. Im Vordergrund steht dabei deren praktische Anwendung. Die den Verfahren zugrundeliegende mathematisch-statistische Theorie wird nur insoweit behandelt, wie dies für ein Grundverständnis und eine sachgerechte Anwendung erforderlich erscheint. Die Studierenden werden anhand realer Datensätze die jeweiligen Verfahren anwenden und auf deren Wirksamkeit hin untersuchen. Von der statistischen Software R wird dabei intensiver Gebrauch gemacht.</p> <p>Nach einer einführenden Behandlung allgemeiner Grundlagen (Matrixalgebra, multivariate Normalverteilung) und der Vorstellung grafischer Verfahren werden insbesondere die Hauptkomponenten- und Faktorenanalyse sowie verschiedene Methoden zur Diskriminierung, Klassifizierung und Gruppierung von Daten behandelt. Studenten ohne Kenntnisse in Ökonometrie empfehle ich, vorher mit mir Kontakt aufzunehmen.</p>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Am Ende dieser Veranstaltung kennen und beherrschen die Studierenden die wichtigsten klassischen Werkzeuge zu Analyse hochdimensionaler Daten. Die rechnergestützte praktische Umsetzung (Datenimport, Deskription, Modellschätzung, Interpretation, Präsentation) beherrschen sie dabei routinemäßig. Anhand der zahlreichen realen Beispiele gewinnen sie außerdem eine eigene kritische Einschätzung über die Möglichkeiten und Grenzen der jeweiligen Verfahren in der Praxis.

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Schriftliche Klausur über 120 Minuten (80%), Übungen (20%)  Bemerkung: Die Studierenden müssen wöchentlich aktualisierte Aufgaben zu den jeweiligen Themen bearbeiten und innerhalb einer zeitlichen Frist einreichen. Die Hausaufgaben werden mit 20% als Prüfungsbestandteil gewichtet. Die Abgaben werden fachlich begutachtet.  Der Endnote liegt die Summe der in den Übungen und in der Klausur erworbenen Leistungspunkte zugrunde. Bei maximaler Leistungspunktzahl ergibt sich ein Verhältnis von 80% zu 20%.
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Toni Stocker
<b>Weitere Lehrende</b>	Keine

<i>Antitrust/ Competition Policy</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	7
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 154 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Mikroökonomik A + B
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	This course is designed to provide an introduction to theoretical models and empirical methods in industrial organization, focusing on competition policy/antitrust. Monopoly and strategic interactions between firms will be studied using research papers and antitrust cases. Specifically, topics include market definition, assessing market power, estimation of demand functions, collusion, calculation of cartel damages, mergers, and vertical restraints.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Upon completion of the course students will be able to evaluate firm interactions to determine if they violate current antitrust/competition policy laws, to analyze the welfare and competitive impact of firm interactions in the light of policy; and enhancement of communication skills through presentation in the exercise session.

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Grade will be based on an exam at the end of the term (120 Minuten) (90%) and 10% of the grade will come from your answers presented during the exercise sessions where you will present answers to problems on your problem sets.
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Michelle Sovinsky
<b>Weitere Lehrende</b>	Francesco Esteban Cattaneo
<b>Sonstiges</b>	The course will follow material in the following textbooks: Davis, Peter and Eliana Garces (2010) <u>Quantitative Techniques for Competition and Antitrust Analysis</u> , Princeton; Motta, Massimo (2004) <u>Competition Policy: Theory and Practice</u> , Cambridge

<i>Behavioral Economics</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (1 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	einmal jährlich
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Veranstaltungen des Grundlagenbereichs
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>Standard economic models make many assumptions and predictions about individual behavior. This course introduces new theories from Behavioral Economics, a young field of Economics that combines Economics and Psychology.</p> <p>In the light of experimental evidence, standard theories of risk, time and social preferences are revisited and more appropriate behavioral models introduced.</p> <p>Various forms of cognitive limitations in information processing are presented and consequences for economic behavior are highlighted. The course aims to provide access to theoretical concepts that take into account the nature of the human psyche.</p>

<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Successful students will have a raised awareness for commonly made assumptions in standard microeconomic theory and their consequences in the modeled economic behavior. Students will know alternative ways of thinking about individual preferences and cognitive processes in economic decisions. They will be able to assess when and in which application a specific model is more appropriate in describing observed behavior than others.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Stefan Penczynski, Ph.D.
<b>Weitere Lehrende</b>	Keine

<i>Development Politics</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	5
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 119 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Herbstsemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	ca. 30
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Wünschenswert: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, Statistik I
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>The course covers the main topics of development politics being globalization, government failure, poverty and hunger, population and migration, economic and environmental problems that determine and influence the political, social and economic living conditions in development countries.</p> <p>The course gives an overview on what underdevelopment actually means and how it can be measured. It also deals with the reasons and consequences of underdevelopment.</p> <p>In addition, the course highlights basic development strategies and international development cooperation as well as their difficulties and effectiveness. NB: The course does not cover topics of development theory and theoretic macroeconomic models.</p>

<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, relevante entwicklungspolitische Themen und Probleme zu verstehen, zu bewerten und zu interpretieren und daraus auch in komplexeren Situationen wissenschaftlich fundierte Urteile und Entscheidungen abzuleiten, die gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse und Belange mit berücksichtigen.</p> <p>Ferner besitzen die Studierenden die Fähigkeit, fachbezogene Positionen und Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen und sich mit Fachvertretern und mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auszutauschen. Die Studierenden sind zudem in der Lage, entwicklungspolitische Zahlen zu analysieren, zu interpretieren und auf deren Basis Zusammenhänge herzustellen.</p> <p>Außerdem verfügen die Studierenden über die Kompetenz, effektiv und effizient mit Personen über entwicklungspolitische Fragestellungen zu kommunizieren und zu diskutieren.</p> <p>Darüber hinaus verfügen die Studierenden über tiefergehende Kenntnisse der englischen Fachsprache.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Miruna Sarbu
<b>Weitere Lehrende</b>	keine

<i>Economic Growth</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	7
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS) plus Übung (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 154 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Frühjahrssemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	66 + 5 Gasthörer
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Calculus, Macroeconomics A

<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>In this class we will learn about economic growth and development at the aggregate level. Growth typically refers to economic progress post-industrialization, while development refers to the process of industrialization itself, or the process of less-developed countries catching up with advanced countries. In this course students will familiarize themselves with stylized facts in economic growth and development, along with the basic tools to analyze them.</p> <p>We will begin by summarizing stylized growth facts for industrialized countries and the world as a whole. We then proceed to learn the Solow growth model and its variants, which attempt to explain these facts - the main elements of the model are physical and human capital, population growth, and technological progress. The model-based approach allows us to think about the effects of government policy or exogenous changes from outside the model. We conclude the first half of the course with a theoretical review of why these models are able to explain some growth facts, where they fail, and a brief discussion of globalization.</p> <p>The latter half of the course will focus on development. We will briefly review Solow model variants of development and discuss why they are less well suited to answer questions regarding development. To this end, we study a Malthusian model and contrast its implications with a Solow-style model. With the Malthusian model as a building block, we incorporate industrialization and examine what happens along a transition to a Solow model. The transition dynamics is shown to be able to explain sectoral shifts and demographic trends during development.</p>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Understand the most standard models of growth, understand factors that determine growth and development, knowledge of how to construct empirical tests for examining competing explanations of growth and development.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Homeworks (30%) + in-class Final written exam, 120 min. (70%)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Antonio Ciccone
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Economic Policy Analysis</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (1 SWS)

<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Frühjahrssemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	12 bis 20
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch, German on demand
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Mikroökonomik A+B, Grundlagen der Ökonometrie (Introductory Econometrics)
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	The course introduces final year students to the main microeconomic methods for public policy evaluation, which are the basis of many papers in empirical Microeconomics. The course aims to provide a practical introduction with the opportunity to explore the way in which economic theory and evidence can be used to analyse topical policy issues. We will be focusing primarily on topics in economics of education, labour supply and immigration. The central themes of the course are the basic concepts of the experimental idea and causal inference as well as methods such as linear regression, randomized experiments, difference-in-differences, instrumental variable method and Regression discontinuity designs. The course will put special emphasis on the econometric framework to measure the impact of public policy when the policy impact is heterogeneous over agents. To apply the econometric concepts to real-world empirical problems, students are required to do a group-presentation, critically discussing a paper from the field of economics of education.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	By the end of the course, students should have: 1) an understanding of the application of economic theory and empirical methods to issues in current economic policy analysis, 2) an understanding of the difference between an association and a causal effect, 3) have the ability to understand and interpret empirical results statistically and economically, 4) have had the experience of analysing a complex and unfamiliar issue, drawing on their knowledge of economic theory and methods, and on a range of relevant research and policy papers, without being able to rely on comprehensive textbook treatments and 5) be able to cooperate with other class members to produce a coherent team-presentation.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Written exam, 90 minutes. Students are also required to do group presentations and act as discussants following another team-presentation. In order to pass this course, all parts of the stated examination must be passed with at least a grade of 4.0.
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Anna Raute, Ph.D.
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Economics of Network Industries - Optimization and Empirical Studies</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	5
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 119 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Mikroökonomik A + B
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>The course provides an introduction to economics of network industries such as electricity and gas, telecommunications, transport and postal services. A focus is set on relevant optimization problems in these industries considering optimal investments, production and pricing in often oligopolistic and regulated market environments.</p> <p>The course will give the theoretical background for the optimization problems and in addition an introduction to empirical studies using the software tools STATA and GAMS (General Algebraic Modeling System; a high-level modeling system for mathematical programming and optimization).</p>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	<p>Students get an understanding of theory and methods of Network Industries and obtain knowledge about selected industries (energy, telecommunication, railways, post). They are able to determine optimal regulation rules for these markets and to discuss and assess existing regulations critically. In addition they are able to determine optimal behavior of companies in such markets.</p> <p>Furthermore, the students learn to carry out basic empirical studies. They can apply STATA and GAMS software tools and are able to evaluate their results.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Dominik Schober und Dr. Oliver Woll
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Einführung in Netzwerke</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (1 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Einmalig
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch (English on demand)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundlagen der Ökonometrie, Statistik I + II
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	In recent years there has been an increasing interest in the modelling and statistical analysis of network data. This has been motivated by a broad range of applications including social sciences and economics. This course will cover an introduction to (stochastic) networks and provides a broad overview of related concepts. Topics covered include methods to measure networks, tools to analyze and to extract information from networks, fundamentals of (random) graph theory as well as modelling approaches for stochastic networks. The methods will be illustrated using the statistical software R.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	By the end of the course, the students should have acquired basic knowledge of the key concepts of (stochastic) networks. They should have learned about relevant mathematical tools and the necessary vocabulary to understand and to analyze theoretical and empirical questions in this context. They should be able to provide scientifically sound solutions and answers to these questions.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Hausaufgaben, Mündliche Prüfung
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Carsten Jentsch
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Empirical Economics of Education</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	5
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 119 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 20
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Mikroökonomik A, Statistik I
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	What can economists possibly say about education? Dealing with the important economic issues linked to education, I will present an overview of the main theoretical and empirical knowledge available. The topics covered in this course will include: the impact of class size, the teacher quality, the returns to education, the link between health or criminal behavior and education, the role of school choice and of tuition fees in higher education, and the measurement of peer effects. Throughout the semester, using terminology accessible to non-specialists, I will discuss the difference between correlation and causality, and study the intuition of the main “impact evaluation” methods used by economists to contribute to the social debate on education. Examples will be taken from both developing and developed countries.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Introducing students to the available literature on education and to the methodology used to analyse education systems worldwide. At the end the semester, students will be acquainted to rigorous quantitative methods used to analyse education and will have been in contact with the most prominent results available in the economics of education.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Students will first be required to participate actively in class discussions (10% of the final grading). Secondly, a short piece of homework will be hand-in after each session to the class. At the beginning of each session, I will collect some preparations randomly (30% of the final grade). Homework is not made to sanction or to increase unnecessarily your workload but to help you revising for the final exam. The final exam will form the rest of the mark (60%).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Adrien Bouguen
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Empirische Methoden und Experimentelle Wirtschaftsforschung</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	7
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 154 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Mikroökonomik A, Statistik I
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	This course is an introduction to experimental economics. The focus lies on the design of experiments and the interpretation of experimental results. The main interest is to understand and describe human interaction in economically relevant situations. The course is a combination of lectures and practical exercises.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Studierende des Kurses sollen am Ende des Kurses: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. in der Lage sein, Ökonomische Modelle menschlicher Entscheidung zu verstehen und kritisch hinterfragen zu können,</li> <li>2. ein grundsätzliches Verständnis von der Analyse strategischer Interaktionen haben,</li> <li>3. einfache spieltheoretische Modelle verstehen,</li> <li>4. aus Modellen testbare Hypothesen formulieren,</li> <li>5. grundlegende Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung verstehen und anwenden sowie</li> <li>6. ein Bewusstsein für ethische Probleme bei Experimenten mit Menschen haben.</li> </ol>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Klausur (50%), Übungen und schriftliche Ausarbeitung eines experimentellen Designs (50%)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Gerhard Riener, Ph.D.
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Energy Economics</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	5
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 119 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Mikroökonomik A + B
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>The course provides an introduction to energy economics and policy covering topics such as the technical and economic characteristics of energy production and demand. A focus is set on the electricity system, direct and external costs of electricity production, market design and regulation of electricity.</p> <p>The course is primarily based in microeconomics but also considers the interface of energy economics with other disciplines, such as decision economics, operations research, or environmental economics.</p>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	<p>Students have an overview of the main characteristics of energy markets and the major theories and principles in these markets. They are able to determine optimal investment and dispatch decisions in electricity markets. Furthermore they have an understanding of renewable energies and their impact on energy markets.</p> <p>The students know the different market failures in energy markets and are able to determine optimal regulations to address these market failures, e.g. CO<sub>2</sub>-Tax.</p> <p>Furthermore, the students are able to evaluate current energy policies and to develop propositions for improvements based on thorough economic analysis.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Dominik Schober und Dr. Oliver Woll
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Financial Economics</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Once in a year
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	50 Teilnehmer
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Basic mathematic tools
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	This course introduces some basic tools to understand financial economics. The introduction provides a brief description of the basic securities, like bonds and stocks, and of the functioning of financial markets. Then, the first part of the courses focuses on how an investor should optimally design a financial portfolio in order to diversify risk as much as possible. We derive one of the most influential asset pricing method: the Capital Asset Pricing Method (CAPM). The second part of the course deals with corporate finance. It first presents the Modigliani-Miller theorem, which states that the financing structure of a firm is irrelevant under some specific assumptions. It then turns to the analysis of the tradeoff theory, which assesses the relative benefits of debt and equity. Finally, the last part of the course is about financing under asymmetric information.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	After following the course, students are expected to know basic notions in finance: functioning of financial markets, different kind of securities. They should also be familiar with firm investment and financing decisions. They should be able to recognize the different methods of project evaluation and know about the pros and cons of different funding modes (debt, equity, internal funding...).
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Klausur (120 Minuten)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Raphael Lévy, Ph.D.
<b>Weitere Lehrende</b>	Keine

<i>Fiscal and Labor Market Policy</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (1 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Herbstsemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	40
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Mikroökonomik A + B, Grundlagen der Ökonometrie
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>The course aims at analyzing the role of important and topical fiscal and labor market policies. Students learn the fundamental models of economic theory to assess policy impacts.</p> <p>The theoretical insights are linked to current empirical evidence on the effects of fiscal and labor market policies. Thereby, students will become familiar with the state-of-the-art methods of economic policy evaluation.</p> <p>Policies to be discussed are: income and corporate taxation, unemployment benefits, minimum wages, retirement policy, education policy, employment protection legislation and working hour regulations.</p>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Understanding of fundamental theories to analyze the effects of fiscal and labor policies, understanding of basic empirical techniques to evaluate policies and institutions.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sebastian Sieglösch
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Industrial Organization</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS) plus Übung (1 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, die Bearbeitung der Aufgaben, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Herbstsemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	obligatorisch: Mikroökonomik A und B
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>In a market economy, firms are in charge of deciding what and how much to produce, and consumers respond to this by shopping for the best alternative. This course analyzes the behavior of firms. It aims to answer the following questions. What is a firm? What defines the boundaries of a firm? Given established boundaries, how do firms make production decisions and how do they compete with each other? Should government meddle with the operation of firms?</p> <p>In contrast to the course “Competition Economics”, which deals with the empirical aspects of industrial economics, this course focuses more on theoretical issues and modeling.</p> <p>The course is organized as follows:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Review on perfect competition</li> <li>2. Review on game theory</li> <li>3. Monopoly</li> <li>4. Static oligopoly</li> <li>5. Dynamic oligopoly and collusion</li> <li>6. Product differentiation</li> <li>7. Information</li> <li>8. Advertising</li> <li>9. Merger, entry and market structure</li> <li>10. Network effects</li> <li>11. Vertical relations</li> <li>12. Patents and R&amp;D</li> <li>13. Antitrust</li> </ol>

<p><b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b></p>	<p>Students acquire a broad knowledge in the field of industrial organization. They understand, among others, why monopolies harm social welfare, why price discrimination may benefit final consumers, why firms have incentives to escape the so-called Bertrand paradox, why collusion becomes harder to sustain in a shrinking industry, why firms have incentives to differentiate themselves as much as possible from their competitors, etc. To deal with these issues, and to solve the relevant theoretical models, students apply various game theoretical and mathematical tools, such as optimization methods and multivariate calculus.</p> <p>Students should not mindlessly memorize the theories presented in this course, but rather understand where the models come from, and why they have been developed. They will understand the limitations of these theories, and how these limitations can be overcome. The focus on model-building, and not on mindless memorization, will enable students to deepen their knowledge in the field of industrial organization if they need to do so. In particular, students will be able to teach themselves theories which are not dealt with in this course, or to read more advanced research articles.</p> <p>The field of industrial organization has a lot of real-world applications. For instance, a graduate working in an antitrust authority will be able to apply monopoly, oligopoly and cartel theory, when deciding whether to clear a horizontal merger. A graduate working for a management consulting firm, or for any corporation, will be able to apply industrial organization theory to pricing strategy. More generally, this course promotes strategic, analytical and critical thinking, which is crucial in any professional career.</p> <p>Graduates are able to apply industrial organization theory to real world situations. For instance, when conducting a market analysis, they are able to identify what are the most important characteristics of this specific market. What are the available technologies? Are they likely to evolve in the near future? Is there a scope for product differentiation? Is entry likely to occur in the short run? In the longer run?</p> <p>The field of industrial organization uses analytical and quantitative tools. Theories are formulated using formal, mathematical models. However, as already pointed out, graduates should not only be able to solve these models mathematically, but also to understand the intuition at work. Importantly, students are expected to be able to state this intuition in words. Therefore, graduates will be able to exchange information, ideas, and solutions both with experts of the field (using models, maths and jargon) and with laymen (in plain English).</p> <p>Finally, this course is taught in English, and graduates therefore acquire a profound knowledge of the English terminology in the field of industrial organization.</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b></p>	<p>Written exam (90 minutes)</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p>	<p>Prof. Dr. Volker Nocke / Nicolas Schutz, Ph.D.</p>
<p><b>Weitere Lehrende</b></p>	<p>Übungsleiter</p>

<i>Informational Economics</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	5
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 119 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Frühjahrssemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundlagen in Spieltheorie wünschenswert
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	This course covers topics related to asymmetric information, and especially we learn basics of contract theory (adverse selection and Moral Hazard) and signaling games (that includes theory of communication). Contract theory designs the strategic environment so as to induce players to behave in the desired way. The question is: "How can we change the strategic environment (by imposing a contract or an organizational structure) such that the resulting equilibrium behavior of the involved players is efficient. In signaling games, we analyze the situation in which informed players decide how to signal their type, and the uninformed player has to decide how to respond to his informed opponent recognizing that signals may be strategically chosen. Both classes of models have a wide variety of applications.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	This course introduces three or four basic models of situations under asymmetric information. Students will acquire a lens through which they can analyze important issues in the real worlds: how prices are set in various markets, how communication is done effectively, how organizations work, and how people's opinions are formed. Through analyzing formal economic models, students are expected to learn how to express their opinion in a rigorous manner and learn how to elaborate their thoughts.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Klausur (120 Minuten)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Takakazu Honryo, Ph.D.
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Labor Markets</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (1 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	unregelmäßig
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	Abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Mikroökonomik A + B, Grundlagen der Ökonometrie
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	This course introduces the student to the economic analysis of the market for human resources: The Labor Market. After a brief introduction we will analyze the determinants of Labor Supply and Labor Demand followed by discussion of Labor Market Equilibrium including the debate over the minimum wage. The acquisition of Human Capital (overall skill level of a person incl. education/degrees) plays a major role in modern societies. We will outline the basic theory of Human Capital formation with an application to education. After reviewing Signaling as an alternative reason for the acquisition of educational degrees the course introduces Compensating Differentials as the basis for occupational choice. We then examine worker mobility with an emphasis on geographic mobility followed by a discussion of the wage effects of (legal) immigration. In what follows we will outline different theories of labor market discrimination and also describe the empirical evolution of gender and racial differences in wages. We will finish up by taking a look at theories and data on unemployment.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	<p>After taking this course the student should have a good understanding of the theoretical and empirical models used in the analysis of labor markets.</p> <p>While the course will mostly rely on positive analysis, the fact that Labor Economics deals with human beings necessitates the discussion of the interaction between normative and positive economic analysis. Understanding this difference is key when communicating with non-economists.</p> <p>Understanding the critical issues in Labor Economics (i.e. the minimum wage, labor demand) gives graduates critical knowledge and skills that they can use in their jobs when asked to make decisions.</p>

	<p>In addition, emphasis will be placed on an intuitive understanding of the topics which enables the students to effectively communicate complex topics to both laypersons and groups.</p> <p>Finally, this course is taught in English, and graduates therefore acquire a profound knowledge of the English terminology in the field of Labor</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Steffen Habermalz, Ph.D.
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Law and Economics</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (1 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	einmal pro Jahr
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	20
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Intermediate Microeconomics, Basic Game Theory
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>This course provides an introduction to the field of Law and Economics. It covers core ideas in the areas of tort law, contract law and criminal law, property law and the Coase Theorem, intellectual property law and constitutional law, among others. The focus of the lectures will be primarily on theoretical work. Practice exercises will be assigned during the semester. The course provides an introduction to economic analysis and its application to legal rules and institutions that is accessible to any student who has taken principles of microeconomics and game theory.</p> <p>Contents:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tort law with one active party</li> <li>2. Tort law with two or more active parties</li> <li>3. Contracts</li> <li>4. Contracts with two active parties</li> <li>5. Criminal law</li> </ol>

	6. Property rights & the Coase Theorem 7. Intellectual property law 8. Constitutional law
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Students leave the course understanding how microeconomic theory can be used to critically evaluate law and public policy. The course should prove useful for any student interested in analyzing policy issues. It will be particularly valuable background for those students intending to specialize in public economics and political economy.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Final Exam (90 Minuten) (85%) + Participation in class (15%)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Galina Zudenkova, Ph.D.
<b>Weitere Lehrende</b>	none

<i>Markets and the Environment</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	7
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 154 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	einmal pro Jahr
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Mikroökonomik A + B, Grundlagen der Ökonometrie
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	This course will provide an introduction to the field of environmental and natural resource economics. The course will be subdivided into four subject areas: 1. Economic analysis of policy instruments for regulating environmental pollution: Command-and-control regulation vs. market-based policy instruments. 2. Techniques for the valuation of environmental quality as an input for cost-benefit analysis: Hedonic pricing, travel cost method and contingent valuation. 3. International aspects of environmental regulation: International environmental agreements, "pollution leakage" via international trade and investment. 4. Efficient management of renewable and non-renewable natural resources.

<p><b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b></p>	<p>Students acquire a broad knowledge in the field of environmental and resource economics. They understand the economic underpinnings of environmental regulation, for example, how environmental externalities affect social welfare, and why international cooperation to curb transboundary pollution is sometimes hard to achieve. Furthermore, they acquire an economic understanding of supply and demand for natural resources, and why scarce resources command a rent even when markets are competitive.</p> <p>To analyze these issues and to solve the relevant theoretical models, students apply various game theoretical and mathematical tools, such as optimization methods and multivariate calculus. For a better grasp of the mechanics of these models, students learn how to use spreadsheet software to solve optimization models and how to employ statistical software to estimate quantitative models of environmental valuation. Computer tasks are solved in teams of 2-3 students, so that students learn how to solve applied problems in small teams and communicate their ideas to fellow students.</p> <p>Students should not mindlessly memorize the theories presented in this course, but rather understand where the models come from, and why they have been developed. Likewise, they should not simply employ computational tools but understand the limitations of these theories, and how these limitations can be overcome.</p> <p>The field of environmental economics has a lot of real-world applications. For instance, a graduate working in an environmental regulatory authority will be able to apply both the theory of environmental regulation and environmental valuation techniques when deciding whether to impose quota or a tax on pollution emissions. When working for a private corporation that participates in a cap-and-trade system for pollution emissions, a graduate will be able to apply the tools learned in order how to best respond to this policy. More generally, this course promotes strategic, analytical and critical thinking, which is crucial in any professional career.</p> <p>The field of environmental economics uses analytical and quantitative tools. Theories are formulated using formal, mathematical models. However, graduates should not only be able to solve these models mathematically, but also to understand the intuition at work. Importantly, students are expected to be able to state this intuition in words.</p> <p>Therefore, graduates will be able to exchange information, ideas, and solutions both with experts of the field (using models, maths and jargon) and with laymen (in plain English).</p> <p>Finally, this course is taught in English, and graduates therefore acquire a profound knowledge of the English terminology in the field of environmental and resource economics.</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b></p>	<p>Klausur (90 Minuten)</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p>	<p>Prof. Ulrich Wagner, Ph.D</p>
<p><b>Weitere Lehrende</b></p>	<p>--</p>

<i>Markov-Ketten</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	8
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (3 SWS) plus Übung (1 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 31,5 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, die Bearbeitung der Aufgaben, Klausurvorbereitung und Klausur: 182 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	jedes zweite Herbstsemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Statistik I und II
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Theorie der Markov-Ketten mit diskretem Zustandsraum. Es werden die grundlegenden Eigenschaften von Markov-Ketten untersucht mit einem besonderen Augenmerk auf dem Verhalten von Markov-Ketten über längere Zeiträume.</p> <p>Es werden Beispiele für ihre Anwendung in der Biologie, den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften vorgestellt. Neben Beispielrechnungen wird ein Einblick in die wahrscheinlichkeitstheoretischen Grundlagen gegeben. Markov-Chain-Monte-Carlo-Methoden zur Simulation von speziellen Verteilungen von Zufallsvariablen werden diskutiert.</p>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	<p>Die Studierenden haben ihre Kenntnisse im Umgang mit diskreten Zufallsvektoren und bedingten Wahrscheinlichkeiten vertieft. Sie kennen das Konzept der bedingten Unabhängigkeit und können es anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, einfache Beweise nachzuvollziehen bzw. selbst Beweise zu entwickeln. Sie kennen die Definition und wichtige Eigenschaften sowie Anwendungen von Markov-Ketten.</p> <p>Sie können Markov-Ketten erkennen und sind in der Lage, Probleme mit Hilfe von Markov-Ketten zu lösen, Zusammenhänge zwischen den Eigenschaften herzustellen und diese zur Berechnung gesuchter Werte zu verwenden. Die Studierenden kennen Simulationsverfahren insbesondere unter Verwendung von Markov-Ketten als Mittel zur approximativen Lösung mathematischer Fragestellungen.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Hausaufgaben (20%), Klausur im Umfang von 90 Minuten (80%)

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Ingo Steinke
<b>Weitere Lehrende</b>	keine

<i>Monetary Union, Theories and Experiences</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	5
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 119 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	unregelmäßig
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Macroeconomics A and B (completed or underway)
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>To form a Monetary Union, countries renounce to independent monetary policy and exchange rate adjustments. They adopt a common currency, free capital circulation and centralize monetary policy. Still, substantial elements of economic policy (fiscal policy, labor market regulations, etc.) are kept being conducted at the national level. Why do countries form a monetary union? Which kind of issues can arise? How to design institutions for a viable and effective experience? Concretely, what happens when economic performances of countries differ? What if firms can freely operate across borders, while being regulated by national governments? Is the conduct fiscal policy different in a monetary union? etc.</p> <p>This class intends to present theoretical frameworks to understand and critically review these economic issues. The European project, the recent crisis and current debates on institutional reforms will be discussed in light of the elements presented in class, and contrasted to other monetary unions, essentially the United States.</p> <p>Weekly lectures bring together theoretical elements of monetary union institutions with a data-based discussion of the European experience. Lectures are organized around the following topics.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Introduction – Currency arrangements and currency area.</li> <li>2. Forming a monetary union: US then, Europe now.</li> <li>3. Monetary union and institution design: theory.</li> <li>4. The first decade of the EMU. Did the Eurozone plant the seeds of its own crisis?</li> <li>5. The Eurozone crisis reveals deep institutional weaknesses.</li> <li>6. Reform agenda. Can the Eurozone be completed for a viable and effective experience?</li> </ol>

<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• To review frontier theories on international cooperation / monetary union and critically assess their different implications</li> <li>• To develop a personal theoretical analysis</li> <li>• To evaluate a concrete policy reform proposal, e.g. banking union, fiscal arrangement</li> <li>• To identify a research question and provide an empirical answer</li> <li>• To communicate effectively scientific research and defend an original idea.</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Assignments, related to class content (60%) and final project (40%)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Antoine Camous, Ph.D.
<b>Weitere Lehrende</b>	--
<b>Sonstiges</b>	Detailed elements about project and evaluation will be provided in class. The present description can evolve by the start of the course.

<i>Nichtparametrische und semiparametrische statistische Modelle</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	11
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (4 SWS) plus Übung (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 42 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, die die Bearbeitung der Aufgaben, Klausurvorbereitung und Klausur: 245 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Herbstsemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Statistik I und II
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	Im Zentrum der Vorlesung steht die Schätzung von Funktionen, die im statistischen Kontext eine Rolle spielen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Schätzung der Dichtefunktionen stetig verteilter Zufallsvariablen und der Regressionsfunktion in einem nichtparametrischen Regressionsmodell gelegt; es wird aber auch die Verteilungsfunktion und die Varianzfunktion geschätzt.

	Als wichtige Beispiele für semiparametrische Modelle werden das Single-Index- und das Discrete-Choice-Modell behandelt. Gängige Funktions-Schätzverfahren werden in der jeweiligen Situation angewandt. Neben der Motivation der verschiedenen Schätzer werden auch ihre theoretischen Eigenschaften untersucht. Wichtige Aussagen und Verfahren der asymptotischen Statistik werden besprochen. Im Rahmen der Vorlesung und in der begleitenden Übung wird von der Programmiersprache R Gebrauch gemacht wird. Eine kurze Einführung in R wird im Rahmen der Lehrveranstaltung gegeben.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Die Studierenden können asymptotische Verteilungsaussagen interpretieren und modifizieren. Sie können einfache Rechnungen mit bedingten Erwartungswerten vornehmen. Die Studierenden kennen wichtige Verfahren der nichtparametrischen Statistik und einige Verfahren der semiparametrischen Statistik. Sie sind in der Lage, theoretische Ergebnisse der nichtparametrischen Statistik zu interpretieren und anzuwenden. Die Studierenden können das Ergebnis statistischer Methoden interpretieren und bewerten. Sie beherrschen die Grundfunktionalität des Statistikprogramms R und können es benutzen, um nichtparametrische und semiparametrische Schätzer zu berechnen und grafisch zu veranschaulichen. Sie können eigenständig Programme in R schreiben und sind im Umgang mit Zusatzpaketen vertraut. Die Studierenden können mit R Simulationen durchführen, mit denen sie theoretische Eigenschaften von Schätzern untersuchen bzw. überprüfen können.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Hausaufgaben (20%), Klausur im Umfang von 135 Minuten (80%)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Ingo Steinke
<b>Weitere Lehrende</b>	keine

<i>Ökonometrie und Programmieren / Programming in Stata</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	5
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 119 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Frühjahrssemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	etwa 20 Personen

<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Basic Stata skills of advantage
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>The main objective is to give students a practical introduction to econometrics. This course offers an introduction to advanced programming in Stata. Although Stata already offers a large number of econometric tools, novel approaches are often not available and have to be implemented by users. Since comparatively few people know how to do so, Stata programming skills can be a competitive advantage.</p> <p>The lecture will start with an introduction to efficiently written do-files (including data processing). Different data types will then be presented, i.e. the German Socio-Economic Panel (SOEP). In hands-on sessions students will be taught how to prepare the data for analysis. Variables will be generated and their distributions explored; data will be merged; and regression results will be critically discussed. Moreover, in this course students will learn how to implement new commands for Stata and to conduct Monte Carlo simulations. These are important for verification of implementations and are used as a very important tool to analyse the small sample properties of estimators and to complement the theoretical properties of estimators making them an integral part of econometric analyses.</p> <p>We will also touch upon Stata's matrix programming language Mata. Moreover, we will apply the programming techniques to implement selected cross-section models.</p>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, quantitative Methoden in Stata selbständig zu programmieren. Sie kennen Stata und Mata als Programmiersprachen und verstehen den Standardsyntax bzw. die Grammatik dieser Sprachen. Dadurch haben sie auch erlernt, Statas eingebaute Kommandos besser zu verstehen und auch gegebenenfalls anzupassen. Ihr Wissen können die Studenten auf verschiedene Datensätze anwenden. Sie erkennen und nutzen das Potenzial verschiedener Datenstrukturen. Sie können die Daten im Querschnitt und Längsschnitt aufarbeiten. Des Weiteren sind sie in der Lage, aufwändige Analysen zu automatisieren und damit effizienter zu arbeiten.</p> <p>Darüber hinaus sind sie in der Lage, Monte Carlo Simulationen bezüglich beliebiger Schätzverfahren durchzuführen, zu interpretieren und die Charakteristika der Methoden und deren Nutzen in bestimmten Situationen zu bewerten. Sie können Stichproben aus beliebigen Zufallsverteilungen ziehen, deren Eigenschaften beschreiben und Implikationen auf Schätzverfahren hiervon verstehen. Sie haben ein intuitives Verständnis von (Punkt- und Intervall-)Schätzern und deren Unsicherheit erlangt und verstehen die Implikationen in endlichen Stichproben. Mit Hilfe von Monte Carlo Simulationen sind die Studierenden auch in der Lage, Signifikanztests richtig zu interpretieren und erkennen die Grenzen deren Nutzen. Schließlich können die Studierenden Problemstellungen als algorithmische Probleme beschreiben und können ihre Programmierfähigkeiten auf andere Programmiersprachen übertragen.</p>

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Programming exam, 90 min
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Bettina Siflinger, Alexandra Avdeenko
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Regionalökonomie</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (1 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Herbstsemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	30 (plus 5 Gasthörer)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	--
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Regionalökonomie (Begriff der Region, Verfahren zu ihrer Abgrenzung, Begriff Regionalökonomie und Regionalentwicklung). Darüber hinaus wird in die Anwendung von Methoden der empirischen Regionalökonomie eingeführt.</p> <p>In der Veranstaltung werden im Sinne einer nachhaltigen Regionalentwicklung ökonomische, soziale und ökologische Indikatoren zur Erfassung regionaler Unterschiede in den Lebensverhältnissen vorgestellt und hinsichtlich ihrer Aussagekraft kritisch beleuchtet. Die Veranstaltung vermittelt ein Verständnis für das Ziel der Raumordnung, gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Teilräumen Deutschlands zu schaffen. Es werden ausgewählte theoretische Ansätze zur Erklärung vorliegender ungleichwertiger Lebensverhältnisse oder regionaler Disparitäten vorgestellt und kritisch diskutiert.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt Vor- und Nachteile verschiedener Strategien zur Verringerung regionaler Disparitäten.</p>

<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Studierende sind in der Lage, regionale Disparitäten mit Hilfe eines multidimensionalen Indikatorensets und geeigneten Methoden zu identifizieren und in Abhängigkeit regionalökonomischer Strukturen zu beschreiben. Sie sind zudem in der Lage Ansätze zur Erklärung für die festgestellten regionalen Disparitäten zu diskutieren und hieraus Instrumente und Maßnahmen zur Verringerung regionaler Disparitäten im Sinne einer nachhaltigen Regionalentwicklung abzuleiten und zu bewerten.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Paul Gans
<b>Weitere Lehrende</b>	wiss. Mitarbeiterin oder Mitarbeiter des Lehrstuhls als Übungsleiter/in etc.

<i>Spieltheorie</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS) plus Übung (1 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, die Bearbeitung der Aufgaben, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	einmal pro Jahr
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Es werden die Kenntnisse der Veranstaltung „Mikroökonomik A“ und „Mikroökonomik B“ vorausgesetzt.
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	Ziel der Veranstaltung ist es, aufbauend auf die in Mikroökonomik B erworbenen Grundlagen vertiefende Methoden zur Analyse strategischer Interaktionen zu vermitteln. Zunächst werden Spiele definiert und Lösungskonzepte vorgestellt. Diese werden in Anwendungen aus diversen Bereichen der Volkswirtschaftslehre trainiert. Die technischen Aspekte werden insbesondere in den Übungen vertieft. Die Veranstaltung besteht aus 5 Teilen: (I) Bayesianische Spiele (II) Extensive Spiele (III) Evolutionäres Gleichgewicht (IV) Wiederholte Spiele (V) Koalitionsspiele

<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Die Studierenden erwerben in diesem Querschnittsfach insbesondere Methodenkenntnisse, die sie in die Lage versetzen, eigenständig strategische Interaktionen zu analysieren. Sie unterscheiden die wichtigsten nicht-kooperativen und kooperativen Lösungskonzepte in Bezug auf ihre Anwendungsbereiche und sind in der Lage, mit Hilfe dieser Konzepte Lösungen für konkrete Spiele angemessener Komplexität auszurechnen. Außerdem können die Studierenden die weiterführende Fachliteratur und wissenschaftliche Zeitschriftenartikel angemessener Komplexität lesen insofern dort spieltheoretische Methoden angewendet werden.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Thomas Tröger
<b>Weitere Lehrende</b>	keine

<i>Stadtökonomie</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (1 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Herbstsemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	30 (plus 5 Gasthörer)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	--
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>Die Veranstaltung befasst sich mit zwei grundlegenden Perspektiven der Stadtökonomie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Untersuchung städtischer Systeme mit den funktionalen Spezialisierungen der Städte und ihren wechselseitigen Beziehungen;</li> <li>- die Untersuchung von Städten als Systeme, d. h. die Analyse der inneren Struktur von Städten.</li> </ul> <p>Inhaltliche Schwerpunkte bilden folgende Fragestellungen: Wodurch zeichnen sich Städte gegenüber anderen Siedlungsformen aus?</p>

	<p>Welche Ansätze gibt es zur Erklärung der Entstehung von Städten? Welche Phasen der Stadtentwicklung werden unterschieden? Welche Faktoren wirken auf diese Entwicklung ein? Mit welchen Indikatoren kann man städtische Systeme beschreiben? Wodurch zeichnen sich global cities aus? Welche ökonomischen wie sozialwissenschaftlichen Modelle tragen zur Erklärung der inneren Struktur von Städten bei? Welche Ursachenbündel beeinflussen das Ausmaß der Segregation in Städten ausgewählter Bevölkerungsgruppen? Wodurch zeichnet sich die gegenwärtige wohnungs- und immobilienwirtschaftliche Situation in den Großstädten Deutschlands aus?</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Stadtökonomie (z. B. Begriffe zur Stadt, global city, Städtesysteme) sowie zu gesellschaftlichen, insbesondere ökonomischen Faktoren, welche die Stadtentwicklung in verschiedenen Kulturkreisen beeinflussen.</p>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Studierende sind in der Lage, Stadtentwicklung mit Hilfe eines multidimensionalen Indikatorensets zu beschreiben, verschiedene Phasen zu identifizieren und Ergebnisse kritisch zu hinterfragen. Sie sind zudem in der Lage auf der Grundlage von Theorien aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen Stadtentwicklung wie innere Struktur von Städten zu erklären und hieraus Instrumente und Maßnahmen für eine nachhaltige Stadtentwicklung abzuleiten und zu bewerten.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Paul Gans
<b>Weitere Lehrende</b>	wiss. Mitarbeiterin oder Mitarbeiter des Lehrstuhls als Übungsleiter/in etc.

<i>Statistical Learning</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (1 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	unregelmäßig
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	Abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch

<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Analysis und Lineare Algebra A, Statistik I + II
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	The goal of this course is to present an introduction to statistical learning and high-dimensional statistics and then cover recent developments and the idea behind the methods. The examples will mainly be from Economics and Finance. Proposals for topics to be covered are highly welcome.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Understanding of recent methods in statistical learning and how they can be applied to Economic problems. Evaluation of methods with regards to the underlying goal. Practical skills to analyze data sets.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Martin Spindler
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Time Series Analysis</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	7
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS) plus Übung (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, die Bearbeitung der wöchentlichen Aufgaben, Klausurvorbereitung und Klausur: 154 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Frühjahrssemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
<b>Unterrichtssprache</b>	English on demand
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Statistik I, Statistik II, Grundlagen der Ökonometrie
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	Viele ökonomische Daten fallen als Zeitreihen an, also als über verschiedene Zeitpunkte hinweg erhobene Daten (z.B. monatlich, quartalsweise oder jährlich). Die Analyse solcher Daten erfordert zumeist spezifische stochastische Modelle und statistische Methoden, welche sich von den Standardmethoden einer statistischen Grundausbildung abheben.

	<p>Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Studierenden einen Überblick über wichtige Modelle und Methoden sowie deren praktische Anwendung im Kontext von Zeitreihendaten zu bieten.</p> <p>Im Vordergrund stehen dabei grundlegende Ansätze zur Deskription und Prognose sowie zur Schätzung dynamischer kausaler Zusammenhänge. Die den Verfahren zugrunde liegende mathematisch-statistische Theorie wird nur insoweit behandelt, wie dies für ein Grundverständnis und eine sachgerechte Anwendung erforderlich erscheint. Die Studierenden werden anhand ökonomischer Beispiele mit realen Datensätzen die jeweiligen Verfahren anwenden und auf deren Wirksamkeit hin untersuchen.</p> <p>Konkret werden u.a. AR(I)MA, ADL und VAR Modelle besprochen, deren Spezifikation, Schätzung und Diagnose. Außerdem wird das Problem der Nichtstationarität behandelt und das Konzept der Kointegration einführend vorgestellt.</p>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	<p>Am Ende dieser Veranstaltung beherrschen die Studierenden die wichtigsten Werkzeuge, die für eine sachgerechte Analyse und Interpretation ökonomischer Zeitreihendaten notwendig sind. Insbesondere können sie kontextbezogen adäquate Prognosemodelle spezifizieren, schätzen und, darauf basierend, eigenständig theoretisch fundierte Prognosen erstellen. Die rechnergestützte praktische Umsetzung (Datenimport, Deskription, Modellschätzung, Interpretation, Präsentation) beherrschen sie dabei routinemäßig. Anhand der zahlreichen realen Beispiele haben die Studierenden auch gelernt, die Möglichkeiten und Grenzen der jeweiligen Verfahren in der Praxis kritisch einzuschätzen.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	<p>Schriftliche Klausur über 90 Minuten (80%) sowie Übungen (20%)</p> <p>Bemerkung: Die Studierenden müssen wöchentlich aktualisierte Aufgaben zu den jeweiligen Themen bearbeiten und innerhalb einer zeitlichen Frist einreichen. Die Hausaufgaben werden mit 20% als Prüfungsbestandteil gewichtet. Die Abgaben werden fachlich begutachtet. Der Endnote liegt die Summe der in den Übungen und in der Klausur erworbenen Leistungspunkte zugrunde. Bei maximaler Leistungspunktzahl ergibt sich ein Verhältnis von 80% zu 20%.</p>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. T. Stocker
<b>Weitere Lehrende</b>	keine

<i>Topics in Fiscal Policy</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (1 SWS)

<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	unregelmäßig
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Mikroökonomik A + B, Makroökonomik A + B
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	The course studies the effects of fiscal policy on the aggregate behaviour of individuals. During the course we will develop a dynamic theoretical model of individual decisions and we will use it to study how government tax and transfer policies, government spending, government debt and deficits affect these decisions.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	By the end of the course, students should have knowledge of consumption theory. In particular they should understand the basic ingredients of models with intertemporal choice, covering model without uncertainty, with income risk and borrowing constraints. Further, students will review recent empirical literature on the effect of income changes on consumption and on the relevance of precautionary saving. Finally, they will understand how to design empirical tests for evaluating the effects of fiscal stimulus on consumption.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Saverio Simonelli, Ph.D.
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Topics in Political Economics</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	5
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 21 Stunden; Selbststudium und Prüfungsvorbereitung: 119 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Frühlingssemester

<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	30
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Wirtschaftspolitik
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>In this course we study methods, applications and empirical methodology of political economy, concentrating on the voting and election theory, role of political institutions and their correlation with income.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Arrow Impossibility Theorem</li> <li>2. Median Voter Theorem, Meltzer and Richard Model (Persson and Tebellini, Political Economics, Ch. 6.1)</li> <li>3. Comparative Politics, Political Regimes (Persson and Tebellini, Political Economics, Ch. 10)</li> <li>4. Constitutional Rules and Fiscal Policy Outcomes (Persson and Tebellini, AER 2004)</li> <li>5. Forms of Democracy, Policy and Economic Development (Persson, 2005)</li> <li>6. Income and Democracy (Acemoglu, Johnson, Robinson, Yared, AER 2008)</li> <li>7. Endogenous Political Institutions (Aghion, Alesina, Trebbi, QJE 2004)</li> <li>8. Fairness and Redistribution (Alesina, Angeletos, AER 2005)</li> </ol>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	<p>The students are able to understand all technical details of the theoretical models discussed in the class. During the exam the students are, first, expected to solve some variations of these models. Second, the students are expected to read some short new theoretical paper, discuss the model and answer some questions about it.</p> <p>The students are able to describe possible empirical implications of the theoretical models. The students are able to understand the main methodological problems discussed in the empirical papers which we read in the class. They are able to put the empirical problem into theoretical context. During the exam the student are expected to read one new empirical paper, compare this paper with the empirical papers which we discussed in the class and connect this paper with some theories which we studied during the semester.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Take home exam
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Evguenia Shprits
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Transport Economics and Policy</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	5
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 21 Stunden; Selbststudium und Prüfungsvorbereitung: 119 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Frühjahrssemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	30
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Microeconomics A and B
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>The course provides an introduction to transport economics and policy covering topics such as the economic characteristics of transport, transport demand, direct and external costs of transport, pricing of transport services, economic regulation and deregulation of specific modes of transportation, competition in transport markets or optimizing traffic congestion.</p> <p>The course is primarily based in microeconomics but also considers the interface of transportation economics with other disciplines. Although the course does not focus on any particular mode of transportation, illustrative case studies will look at specific modal examples such as, e.g., airlines, road networks or rail freight.</p>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Students are expected to acquire a considerable knowledge of the field of transport economics and policy from both theoretical and empirical perspectives. They learn how to apply these concepts and insights to solve real-world transport problems.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Exam (written, 90 minutes) - 100%.
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Kai Hüschelrath
<b>Weitere Lehrende</b>	-

<i>Verhaltensökonomie: Evidenz aus dem Labor und dem Feld</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	7
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, die Bearbeitung der Projekte, Klausurvorbereitung und Klausur: 154 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	unregelmäßig
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch (English on demand)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Mikroökonomik A, Statistik I
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	This course is an introduction to behavioral economics. We will discuss the psychological foundations of human behavior and their economic implications. The focus of this course will be mostly on empirical work (lab experiments and field studies) and thus there will be an introduction to research methods (causal inference, randomization and lab experiments) in the beginning. To structure the discussion we will also review some leading behavioral models (social preferences, reference-dependent preferences, time preferences, etc).
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	<p>By the end of the course, students should be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• understand central theoretical insights and empirical research results in behavioral economics.</li> <li>• critically evaluate how (behavioral) economic theory and different empirical methods can be used to address research questions at the intersection of economics and psychology.</li> <li>• put the results of the covered material into perspective and identify limitations of the existing body of knowledge.</li> <li>• apply behavioral economic insights to theoretical problems and practical empirical questions.</li> </ul> <p>Students will also present and discuss their project in front of the class and thus gain experience in communicating research result and presentation skills. This course will also provide necessary tools and skills for students who wish to further continue working on behavioral topics, e.g., in other seminars or in their Bachelor thesis.</p>

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Klausur (40%), schriftliche Projektarbeit (40%), Projektpräsentation (20%)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Dietmar Fehr
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Wettbewerbspolitik aus historischer Perspektive</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	7
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden und Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 154 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Frühjahrssemester.
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	30
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>Die Vorlesung betrachtet die Entwicklung der Wettbewerbspolitik seit dem Ende des 19. Jahrhunderts. Im Vordergrund steht die Veränderung der wettbewerbspolitischen Rahmenbedingungen über die Zeit.</p> <p>Schwerpunktmäßig richtet sich der Blick auf Deutschland. Zum Vergleich wird die Entwicklung in anderen Ländern bzw. im internationalen Kontext betrachtet.</p> <p>Ergänzend zur Vorlesung werden in der Übung verschiedene Fallstudien untersucht, im Rahmen derer ausgewählte Unternehmen in unterschiedlichem institutionellem Kontext betrachtet werden. Jeder Teilnehmer muss in der Übung eine Fallstudie präsentieren.</p>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Die Studierenden haben fachliche und methodische Kenntnisse zur empirischen Analyse wirtschaftshistorischer Fragestellungen mit Hilfe moderner wirtschaftswissenschaftlicher Methoden erworben. Im Rahmen der Übung haben die Studierenden Ihre Fähigkeiten zur Präsentation und Diskussion problembezogener ökonomischer Fragestellungen verbessert.

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur (90 Minuten) am Ende des Semesters, die mit 70% in die Gesamtnote eingeht, sowie aus einer Präsentation im Rahmen der Übung, die mit 30% in die Gesamtnote eingeht. Sowohl Klausur als auch Präsentation müssen bestanden werden, um ECTS-Punkte zu erwerben.
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Alexander Donges
<b>Weitere Lehrende</b>	--
<b>Sonstiges</b>	Wie in der Wirtschaftsgeschichte üblich, können auch Studierende des Master-Studiengangs Wirtschaftspädagogik die Veranstaltung belegen.  Nicht-VWL-Studierende können die Veranstaltung wahlweise auch nur als Vorlesung (d.h. ohne Übung und Präsentationsleistung) besuchen. Sie erhalten 4 ECTS, wenn Sie die Klausur am Ende des Semesters bestehen. Die Note ergibt sich in diesem Fall zu 100% aus der Klausur.

<i>Wirtschaftsgeographie I: Standort, Cluster, Netzwerke</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	5
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden; Selbststudium und Prüfungsvorbereitung: 119 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	jedes zweite Frühjahrssemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	90
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	--
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	Wirtschaftliche Prozesse sind stets an bestimmte Akteure wie z. B. Unternehmer, Arbeitskräfte oder Institutionen geknüpft. All diese Akteure haben einen physischen Ort, so dass die von ihnen ausgehenden Prozesse des Handels, der arbeitsteiligen Produktion oder des Transfers von Wissen lokalisierbar sind. Häufig sind wirtschaftliche Aktivitäten in bestimmten Lokalitäten oder Regionen stark konzentriert und mit anderen Aktivitäten in derselben Raumkategorie eng verknüpft. Sie werden dabei durch spezifische soziale, kulturelle, politische, technologische und wirtschaftliche Strukturen dieses Umfeldes mit beeinflusst und wirken umgekehrt an der Gestaltung dieser Strukturen mit.

	<p>Die Vorlesung geht von den Konzepten "Distanz" und "Nähe" aus und behandelt dann die Themen unternehmerische Standortwahl, neoklassische Standorttheorien, Innovation und Produktlebenszyklus, Theorie der langen Wellen sowie regionale Cluster.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Wirtschaftsgeographie (Standort, Weber, von Thünen, Innovation, Cluster, Netzwerke). Die Veranstaltung verdeutlicht zudem, dass wirtschaftliche Aktivitäten und die Veränderung ökonomischer Strukturen stets in einen gesellschaftlichen Kontext eingebunden sind.</p>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Studierende sind in der Lage, Standortentscheidungen von Unternehmen nach verschiedenen Konzepten zu analysieren und zu beschreiben und Faktoren, welche die Entscheidung beeinflussen, zu identifizieren. Sie sind zudem in der Lage, Ursachen für die differenzierte wirtschaftliche Entwicklung von Räumen zu verstehen und Faktoren für Erfolg oder Misserfolg zu identifizieren und zu erläutern.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Klausur, 90 min.
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Paul Gans
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Wirtschaftsgeschichte des Nationalsozialismus</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	7
<b>Lehrmethode</b>	Vorlesung (3 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Vorlesung: 31,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 178,5 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes dritte Frühjahrssemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	100 Teilnehmer und 20 Gasthörer
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	"Einführung in die Wirtschaftsgeschichte für Volkswirte" oder andere Einführungsveranstaltung in die Wirtschaftsgeschichte wird empfohlen
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	Diese Veranstaltung gibt den Studierenden die Gelegenheit, sich vertiefende Kenntnisse zur Wirtschaftspolitik und zum Unternehmerverhalten im „Dritten Reich“ anzueignen. Besondere Schwerpunkte werden auf aktuelle Forschungskontroversen gelegt.

<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Die Studierenden haben die fachlichen Kenntnisse und methodischen Fertigkeiten erworben, um wirtschaftshistorische bzw. empirische Entwicklungen mit Hilfe moderner wirtschaftswissenschaftlicher Methoden zu analysieren.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Klausur (135 Minuten)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jochen Streb
<b>Weitere Lehrende</b>	keine

## Teil B: Seminare des Spezialisierungsbereichs

<i>Applied Econometrics</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Blockseminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Herbstsemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 14
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, English on demand
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundlagen der Ökonometrie und Statistik I + II
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	Die Studierenden bearbeiten selbständig ein empirisches Projekt, um sich mit der empirischen Arbeit inklusive der Interpretation von empirischen Ergebnissen vertraut zu machen. Aufbauend auf den Kenntnissen, die im Kurs Grundlagen der Ökonometrie vermittelt wurden, sollen sich die Teilnehmer weitere notwendige ökonometrische Grundkenntnisse zu Modellklassen, Schätzverfahren und Tests aneignen, um eine empirische Fragestellung beantworten zu können. Die Themen beziehen sich auf das multiple Regressionsmodell für Querschnittsdaten sowie auf mikroökonomische, Panel-, und Zeitreihenmodelle, so dass die Teilnehmer durch ihr eigenes sowie die Projekte ihrer Kommilitonen einen umfassenden Überblick zu den diversen Modellklassen erhalten.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Die Studierenden haben vertiefende Fachkenntnisse in der Ökonometrie sowie der empirischen Forschung erworben. Sie sind in der Lage, die entsprechende Fachliteratur zu verstehen sowie für ihre eigene Arbeit aufzuarbeiten. Sie haben die notwendige Kompetenz zur empirischen Datenarbeit (Datenrecherche, -aufbereitung und -analyse) erworben.  Die Studierenden können ein größeres empirisches Forschungsprojekt in mehrere Analyse- bzw. Problemschritte aufteilen, diese bearbeiten, die gewonnen empirischen Ergebnisse adäquat interpretieren und entsprechend aufarbeiten sowie in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren sowie im Rahmen einer Diskussion verteidigen. Die Studierenden können Fachvorträge kritisch begleiten und diskutieren.

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Zwei Vorträge à 20 Minuten und 45 Minuten sowie Seminararbeit. Alle Leistungen sind notenrelevant. Die Gewichtung wird mit der Seminarankündigung bekannt gegeben.
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Carsten Trenkler
<b>Weitere Lehrende</b>	keine

<i>Biases in Economic Decision making</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Blockseminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Every semester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Microeconomics A + B
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>This seminar introduces students to a range of empirical and experimental findings that reveal systematic biases in human decision making. While our brains can perform many complex and incredible tasks, there are certain types of situations in which humans tend to commit specific cognitive errors.</p> <p>This can lead to flawed decisions and undesirable outcomes. However, decision making based on heuristics also has certain advantages. In this seminar we will discuss various topics in this field.</p>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	<p>By the end of the module participants will be able to demonstrate knowledge of particular behavioral biases in the context of individual choice and strategic decision making. Students will have a better understanding of where and how conventional assumptions in economics such as unlimited rationality and own-payoff maximization can fail.</p> <p>Furthermore, they will have improved their presentation and communications skills.</p>

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Seminar paper; seminar presentation; active participation in class
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Henrik Orzen
<b>Weitere Lehrende</b>	None

<i>Competition Policy</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Blockseminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung des Referats sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 30
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Mikroökonomik A + B, Vorwissen in Industrieökonomik wünschenswert
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>The seminar covers current topics related to modern models of competition theory and how to operate with them. The theory includes an overview of the economics of different aspects of competition policy (e.g. horizontal mergers, facilitating factors, abuse of dominance, leniency).</p> <p>Each case topic is connected to a decision by the European Commission (or another competition authority) in a real-life case.</p>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	<p>Die Studierenden haben grundlegende Fachkenntnisse in der Wettbewerbstheorie erworben. Sie sind in der Lage, die Fachkenntnisse und ihr Methodenverständnis anzuwenden, um reale Fälle der Wettbewerbspolitik bewerten und analysieren zu können.</p> <p>Die Studierenden haben neben den fachlichen Fähigkeiten ihre Präsentations- und Diskussionsfähigkeiten erweitert.</p>

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Seminar presentation (50%) + report (50%)  Seminar participants have to write a seminar paper (22000 characters including spaces), in which they analyze a problem related to competition policy. The paper has to be presented in class (20 minutes presentation + 10 minutes discussion). The seminar paper and the presentation contribute equally to the final grade.
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Achim Wambach, Ph.D
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Cultural Economics</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Blockseminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Herbstsemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Mikroökonomik A, Makroökonomik A
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>Cultural economics is the application of economic analysis to the creative and performing arts, the heritage and cultural industries, in both the public and private sectors. It is concerned with the economic organization of the cultural sector and with the behavior of producers, consumers and governments in that sector.</p> <p>Topics from which students can choose their presentation include for instance: economics of art (demand and supply for art, art auctions), economics of luxury goods, economics of the performing arts, economics of cultural heritage, economics of creative industries (music industry, film industry, festivals, museums), economics of broadcasting, book publishing, and cultural policy.</p>

<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Students develop skills in reading and analyzing research papers. They are asked to write a literature survey on their topic and communicate their understanding through an oral presentation. Students develop skills in analyzing cultural economics issues and understanding their effects on economic agents using models, case studies and empirical methods.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Seminar paper; seminar presentation; active participation in class
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Andrej Svorencik
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Economic Policy Evaluation</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Blockseminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung des Referats sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 15
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundlagen Mikro A+ B und Grundlagen Ökonometrie
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	This block seminar introduces current empirical methods needed for Economic Policy Evaluation. The course specializes on one or two specific subfields of labor and/or public economics, such as minimum wages, personal income taxation or local public finance. For each subfield, a set of current research papers will be covered in class. The subfield(s) and the corresponding reading list will be announced in October ( <a href="http://sites.google.com/site/sebastiansiegloch/teaching">http://sites.google.com/site/sebastiansiegloch/teaching</a> ). Students will choose a paper from the reading list and present it in the seminar. They also have to write a short report (max. 10 pages) which summarizes and evaluates the chosen paper critically.

<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Students will learn about research designs and identification strategies needed to evaluate economic policies by working with and on these current papers. They get acquainted with modern empirical methods of policy evaluation and will learn how to implement a sound and clean research design to identify the impact of economic policies
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Seminar participation (20%) + seminar presentation (30%) + paper summary (50%)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sebastian Siegloch
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Education and Health Programs in Developing Countries</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Blockseminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Frühjahrssemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 20
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Statistik I + II
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>In this course we will discuss several of the most important antipoverty programs in developing countries. In particular we will focus on education and health programs. We will talk about the implementation of the programs, program details, how the design and type of programs has been changing over the course of the last decades and why.</p> <p>The main goal of this course is to teach students how to evaluate the effectiveness of such programs in terms of their effects on people's health, educational attainment, labor market earnings, fertility decisions, poverty, well-being and so forth. An evaluation of the causal effect of such programs is extremely challenging because one would need to observe people in the state of "having been part of the program", but one would also need to observe those same individuals in the state of "not having been part of the</p>

	program" to compare the outcomes in these two different states of the world, which is obviously not possible.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	<p>Students will learn about several of the most important education and health programs in developing countries, i.e. about their implementation, program details and how the design and type of programs has been changing over the course of the last decades and why.</p> <p>Furthermore, this course will teach students how the impact of antipoverty programs can be evaluated using intuitive and important widely-used methods such as conducting a randomized experiment or applying matching, difference-in-difference, instrumental variable or regression discontinuity approaches.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Presentation (30%), seminar paper (50%), discussions (20%)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Katja Kaufmann, Ph.D.
<b>Weitere Lehrende</b>	keine

<i>Emissions Trading in Theory and Practice</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Blockseminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	unregelmäßig
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 20
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Markets and the Environment
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	Since environmental policies were first implemented in industrialized countries more than four decades ago, the initial "command-and-control" approach has given way to more decentralized, price-based policies to regulated pollution emissions.

	<p>A Pigouvian tax is such a well-established policy, but governments around the world are increasingly favoring “emissions trading” schemes, i.e. establishing a market where polluters can buy and sell emission permits. Drawing on theoretical, empirical and experimental research, this seminar analyzes a variety of economic, political and environmental aspects of this policy: Environmental effectiveness and economic costs, impacts on market structure and on international competitiveness, incentives for innovation in clean technologies, optimal design of permit allocation mechanisms and market stabilizing interventions, as well as behavioral aspects. Students will write a 10-page paper on a particular aspect and present their work in class.</p>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	<p>Students will have to write a research paper of at least 10 pages on a clearly defined topic within the context of the seminar topic. This helps them to develop their skills of in terms of absorbing the current literature and in terms of academic writing, both of which will be useful to them when working on their Bachelor thesis. Moreover, students will have to present their paper in class to their fellow students in a clear and succinct way. Finally, students learn how to engage in a scientific debate.</p> <p>All of the above skills are of outstanding importance in many professional careers for economics graduates, especially so in English, the language of instruction for this class.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Presentation (30%), seminar paper (50%), discussions (20%)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Ulrich Wagner, Ph.D
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Empirical IO</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Blockseminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	unregelmäßig
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13

<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Mikroökonomik A + B
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	This course will teach students how to conducting research in empirical industrial organization. Students will be required to write a paper on a topic in the field and present it during the class. Topics to be chosen are related to entry and exit, advertising, price setting, price discrimination, vertical restraints, auctions, and mergers.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Upon completion of the seminar students will have gained the following skills: ability to analyze recent research in empirical industrial organization; ability to evaluate and provide constructive criticism of recent research papers; and enhancement of communication skills through an in-class presentation.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Grade will be based on a written 10-page research paper (50%) and in-class presentation (50%) of an empirical paper published in one of the leading economics journals: American Economic Review (AER), Journal of Political Economy (JPE), Quarterly Journal of Economics (QJE), Econometrica, Review of Economics Studies (REStud), the Rand Journal (RAND) or taken from the list of papers provided (which is updated according to recent publications.)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Michelle Sovinsky
<b>Weitere Lehrende</b>	--
<b>Sonstiges</b>	There are no textbooks, papers will be chosen from leading academic journals.

<i>Empirische Regionalökonomie</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Blockseminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch

<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Regionalökonomie
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>Ziel des Kurses ist es, einen Forschungsprozess auf Grundlage eines bestimmten Studienobjekts, das sich mit europäischen Städten befasst, zu simulieren.</p> <p>Das Vorgehen beinhaltet alle Etappen eines Forschungsprozesses von der Bildung einer Hypothese, der Informationssuche, dem Analysieren von Fallstudien und der Auswertung und Interpretation der empirischen Ergebnisse.</p>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	<p>Die Simulation einer empirisch-wissenschaftlichen Fallstudie vermittelt den Studierenden ein umfassendes Verständnis über die Konzeption und Durchführung empirischer Analysen. Auf inhaltlicher Ebene erkennen die Studierenden die Heterogenität europäischer Stadt-/Regionalentwicklung und verstehen die relevanten Hintergründe. Im Rahmen der Fallstudie entwickeln die Studierenden eigenständig eine Fragestellung zum Themenfeld und definieren die Ziele ihrer Arbeit. Mit geeigneten Hypothesen entwerfen die Studierenden die konzeptionelle Basis für ihre späteren Analysen.</p> <p>Die Auseinandersetzung mit dem Thema erfordert das Aufarbeiten relevanter Literatur und deren kritische Bewertung sowie die Strukturierung der Inhalte. Im Rahmen möglicher eigenständiger Datenanalysen sind die Studierenden in der Lage ihr Wissen praxisnah anzuwenden. Die Umsetzung der Resultate in Vortrag und schriftliche Ausarbeitung fördern neben sprachlichen Qualitäten auch die Kreativität der Studierenden. In einem klar formulierten, weitestgehend freien Vortrag vermitteln die Studierenden die gewonnen wissenschaftlichen Erkenntnisse und verteidigen ihre Positionen vor dem Plenum.</p> <p>In der Diskussion gehen die Studierenden auf Anregungen und Anmerkungen ein und erarbeiten gemeinsam offene Fragen. Die Diskussion beinhaltet ebenso eine kritische Reflexion von quantitativen Methoden und der jeweils verwendeten Datenbasis.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Themenfindung und Fragestellung; Präsentation mit Handout; schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit); aktive Mitarbeit
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Johannes S. Zech
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Energiewenden aus wirtschaftshistorischer Perspektive</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Blockseminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	unregelmäßig
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 15
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	„Einführung in die Wirtschaftsgeschichte für Volkswirte“ oder ähnlicher Kurs empfohlen.
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	Wir untersuchen die ökonomischen Ursachen und Folgen der drei großen historischen Energiewenden (Kohle, Erdöl, Atomenergie).
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Zentrales Anliegen des Hauptseminars ist es, die Teilnehmer zur eigenständigen Bearbeitung einer mit dem Lehrenden abgestimmten wissenschaftlichen Problemstellung zu befähigen. Die Studierenden sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, die für eine abgegrenzte Problemstellung einschlägige Literatur systematisch zu identifizieren, deren Inhalte zu durchdringen, einzuordnen und kritisch zu hinterfragen, die zu behandelnde Fragestellung im jeweiligen Forschungszusammenhang zu positionieren und mit Hilfe historischer und ökonomischer Methoden zu bearbeiten. Darüber hinaus sind sie damit vertraut, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren und in einer fachlichen Diskussion zu vertreten.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Der Leistungsnachweis wird durch die Übernahme einer Hausarbeit, ein Referat zum gleichen Thema und durch ein Ko-Referat erbracht.
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jochen Streb
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Entwicklungen am Immobilienmarkt</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Blockseminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Herbstsemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	In diesem Seminar werden verschiedene Themen rund um den Markt für Wohnimmobilien und seine zahlreichen Facetten behandelt. Der Fokus wird dabei auf marktcharakteristischen Akteuren und Mechanismen liegen.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Die Studierenden haben gelernt, eigenständig eine Fragestellung zum gestellten Themenfeld zu entwickeln und die Ziele ihrer Arbeit zu definieren. Die Auseinandersetzung mit dem Thema erweitert die Fertigkeiten der Studierenden zur Aufarbeitung relevanter Literatur und deren kritischer Bewertung sowie zur Strukturierung von Inhalten. Die Umsetzung der Resultate in Vortrag und schriftliche Ausarbeitung fördert neben sprachlichen Qualitäten auch die Kreativität der Studierenden. In einem klar formulierten, weitgehend freien Vortrag vermitteln die Studierenden die gewonnen Erkenntnisse und verteidigen ihre Positionen vor dem Plenum. In der Diskussion gehen die Studierenden auf Anregungen und Anmerkungen ein und erarbeiten gemeinsam offene Fragen. Die Diskussion beinhaltet ebenso eine kritische Reflexion der präsentierten Inhalte und der jeweils verwendeten Literaturbasis.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	oral presentation, seminar paper, handout
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Johannes Zech
<b>Weitere Lehrende</b>	-

<i>Entwicklungsökonomie</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Blockseminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Semester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundlagen der Ökonometrie
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>Die Studierenden sollen aktuelle Probleme von Entwicklungsländern erörtern und erkennen sowie empirische Studien zu diesen Fragen bewerten und diskutieren. In diesem Sinne ist es eine Mischung zwischen einem reinen Seminar zu Entwicklungsländern und einem angewandten Ökonometrieseminar. Die Studierenden sollen also auch angewandte ökonometrische Papiere verstehen, diskutieren und vorstellen, um die konkrete empirische Forschungsweise zu erlernen.</p> <p>Das Seminar ist insbesondere auch als eine Vorbereitung auf eine mögliche Bachelorarbeit im Bereich der angewandten empirischen Forschung gedacht, welche dann üblicherweise eine eigenständige ökonometrische Analyse mit Sekundärdaten verlangt. Das Seminar stellt somit eine Brückenfunktion zwischen den Grundlagenvorlesungen zur Ökonometrie, welche eher das Methodenwissen vermitteln, und der eigenständigen empirischen Analyse in der wissenschaftlichen Forschung dar.</p>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	<p>Die Studierenden haben gelernt, einen Aufsatz zu einem Thema aus der Entwicklungsökonomie zu schreiben und zu präsentieren, wobei sie den Bezug zu mikroökonomischen Modellen und insbesondere empirisch-ökonometrischer Analyse herausgearbeitet haben.</p> <p>Dies umfasst somit auch eine kritische Analyse und Begutachtung von empirischen Studien und deren Methodik, insbesondere der Ökonometrie, der Datengrundlage und der Umsetzung der empirischen Herangehensweise.</p>

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	schriftliche Seminararbeit, Vortrag, Korreferat, aktive Mitarbeit im Seminar
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Fröhlich
<b>Weitere Lehrende</b>	Dr. Andreas Landmann

<i>Family and Macroeconomics</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Blockseminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	unregelmäßig
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 14
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Macroeconomics A and B, Microeconomics A and B
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>This seminar provides an introduction to a growing field of macroeconomics that specifically focuses on the role of families. Many economic decisions such as education, labor supply, and savings, are made at the family level.</p> <p>Also, decisions such as fertility and marriage (i) depend on various economic factors, and (ii) have lifecycle and intergenerational economic consequences. Our goal is to understand recent macroeconomic models that capture the above family-level behavior, and to study how these models are applied to answer practical macroeconomic questions.</p>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	<p>At the end of the course, students are expected to better understand the current theoretical and empirical methodologies used in macroeconomics literature.</p> <p>These skills will be essential for students to write a Bachelor thesis on their own in the future.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	presentation (40 %), report (40 %), participation (20 %)

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Minchul Yum, Ph.D.
<b>Weitere Lehrende</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<i>Fiscal Stimulus</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	unregelmäßig
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 18
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Mikroökonomik A + B, Makroökonomik A + B
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	Since 2008, governments of advanced economies have been actively engaged in fiscal stimulus – tax cuts and transfer payments in particular – to generate demand and economic growth. A series of recent research papers measure and delineate the economic impact of fiscal stimulus in the form of tax rebates. We will analyse this recent literature on the topic.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	By the end of the course, students should have knowledge of the basic ingredients of consumption theory. They should know the recent empirical literature on the evaluation of the effects of fiscal policy – tax cuts and transfer payments in particular. Further, they will improve their presentation skills by presenting or discussing an academic paper.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Active participation in class, seminar presentation
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Saverio Simonelli, Ph.D.
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Forschungsseminar in Wirtschaftsgeschichte</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung für Bachelor, Master, Diploma, Ph.D. VWL der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	0
<b>Lehrmethode</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 21 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	Etwa 20
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch bzw. Englisch bei ausländischen Vortragenden
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	Im Forschungsseminar präsentieren Wissenschaftler aus Mannheim und von auswärts ihre aktuellen Forschungsergebnisse.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Die Teilnehmer setzen sich mit dem aktuellen Forschungsstand in bestimmten wirtschaftshistorischen Themenfeldern auseinander und nutzen diese Erkenntnisse für ihre eigenen wissenschaftlichen Abschlussarbeiten.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	keine
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jochen Streb
<b>Weitere Lehrende</b>	-
<b>Sonstiges</b>	Für Studierende, die im aktuellen Semester eine Bachelor- oder Masterarbeit am Seminar für Wirtschaftsgeschichte anfertigen, ist der Besuch des Forschungsseminars verbindlich.

<i>Historic Stock Market Bubbles</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Blockseminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden

<b>Turnus des Angebots</b>	unregelmäßig
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 14
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundlagen der Ökonometrie
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	The history of stock market cycles is also a history about bubbles and crashes. Although the long-run behavior of stock prices should reflect the firm's actual ability to generate profits, stock price movements are often driven by irrational expectations about future profits in the short-run. As a consequence, the adjustment process often leads to a severe crash. In this seminar we look back in the past in order to get a better understanding of stock market cycles. Our seminar includes bubbles of three centuries, e.g. the "South Sea Bubble" of 1719/20, various railway manias in the 19th century as well as the "Dotcom Bubble" at the end of the 20th century. We discuss not only the reasons for stock market up- und downswing, but also the consequences for the real economy.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Zentrales Anliegen des Seminars ist es, die Teilnehmer zur eigenständigen Bearbeitung einer mit dem Lehrenden abgestimmten wissenschaftlichen Problemstellung zu befähigen.  Die Studierenden sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, die für eine abgegrenzte Problemstellung einschlägige Literatur systematisch zu identifizieren, deren Inhalte zu durchdringen, einzuordnen und kritisch zu hinterfragen, die zu behandelnde Fragestellung im jeweiligen Forschungszusammenhang zu positionieren und mit Hilfe historischer und ökonomischer Methoden zu bearbeiten. Darüber hinaus sind sie damit vertraut, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren und in einer fachlichen Diskussion zu vertreten.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Seminararbeit (70%) und Präsentation (30 %)  Die Studenten müssen eine Seminararbeit schreiben (Umfang: mindestens 10 Seiten), in der sie eine klar abgegrenzte Fragestellung untersuchen, die im Zusammenhang zum Oberthema des Blockseminars steht. Die Seminararbeit muss außerdem im Seminar präsentiert werden (Dauer der Präsentation: 20 Minuten; 20 Minuten Diskussion).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Alexander Donges
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Makroökonomische Analyse der Hartz-Reformen</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Blockseminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Makroökonomik A und B, Mikroökonomik A und B
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	Das Seminar beschäftigt sich mit den gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen der Hartz-Reformen. Das Ziel der Veranstaltung besteht in der Diskussion der theoretischen Erklärungsansätze für die einzelnen Reformen wie auch in der empirischen Überprüfung des Reformenerfolgs. Jede der vier Hartz-Reformen I-IV wird hierbei als Thema an mehrere Studierende vergeben. Das jeweilige Thema wird als Gruppe vorgetragen, die Seminararbeiten jedoch individuell verfasst.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Die Studierenden lernen, selbstständig wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen durch Literaturrecherche und eigenständige Bewertung der Quellen zu beantworten. Dabei wenden die Studierenden die in den Vorlesungen Makroökonomik A und B sowie Mikroökonomik A und B erworbenen Kompetenzen in konkreten Beispielen an. Für die Präsentation der Ergebnisse im Rahmen des Blockseminars entscheiden die Studierenden selbst kooperativ über die Verteilung der einzelnen Präsentationsschwerpunkte untereinander.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Vortrag (einfach gewichtet) und schriftliche Seminararbeit (doppelt gewichtet).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Tom Krebs, Ph.D.
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Mass Media and Policymaking</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Blockseminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Herbstsemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 15
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Mikroökonomik A + B
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	We discuss the role the media plays in policy determination. This topic is attracting increasing attention from economists. The main role of the media is to provide information to citizens concerning policy options and the performance of their politicians. We will analyze the recent work on the topic.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	<p>Graduates are able to formulate and defend their position and approach to problem solving; they are able to exchange information, ideas, and solutions with experts of the field.</p> <p>Subject-related skills: profound knowledge of the material presented by the instructor and other students.</p> <p>Analytical skills: analysis of the theoretical, empirical and experimental papers, evaluation of the papers and possible extensions.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Students are responsible for one presentation. Students will also have to write a report evaluating the paper they have presented and suggesting extensions as well as further applications. Grades will be based on the seminar presentations (50%) and the report (50%).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Galina Zudenkova, Ph.D
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Physische Geographie – eine ökonomische Betrachtung</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Blockseminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	--
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	In diesem Seminar werden verschiedene Themen rund um die Physische Geographie behandelt um ihre sozio-ökonomische Reichweite z.B. von Naturkatastrophen kennen zu lernen. Ein fachfremdes Thema soll anschaulich präsentiert und anhand einer selbst gewählten ökonomischen Fragestellung ausgearbeitet werden.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Die Studierenden haben gelernt, eigenständig eine Fragestellung zum gestellten Themenfeld zu entwickeln und die Ziele ihrer Arbeit zu definieren. Die Auseinandersetzung mit dem Thema erweitert die Fertigkeiten der Studierenden zur Aufarbeitung relevanter Literatur und deren kritischer Bewertung sowie zur Strukturierung von Inhalten. Die Umsetzung der Resultate in Vortrag und schriftliche Ausarbeitung fördert neben sprachlichen Qualitäten auch die Kreativität der Studierenden. In einem klar formulierten, weitgehend freien Vortrag vermitteln die Studierenden die gewonnen Erkenntnisse und verteidigen ihre Positionen vor dem Plenum. In der Diskussion gehen die Studierenden auf Anregungen und Anmerkungen ein und erarbeiten gemeinsam offene Fragen. Die Diskussion beinhaltet ebenso eine kritische Reflexion der präsentierten Inhalte und der jeweils verwendeten Literaturbasis.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Präsentation mit Handout; schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit); aktive Mitarbeit
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Johannes S. Zech
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Regionalökonomie</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 15
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	--
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	Das Seminar ist in Form von Referaten eine inhaltliche Ergänzung zur Vorlesung Regionalökonomie.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	<p>Studierende sollen in der Lage sein, zu einem vorgegebenen Thema relevante Informationen zu sammeln und inhaltlich zu strukturieren. Darüber hinaus sollen sie zu diesem Thema fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen.</p> <p>Studierende sollen in die Lage versetzt werden, wirtschaftsgeographische Sachverhalte und Zusammenhänge nach wissenschaftlichen Grundsätzen angemessen präsentieren und Diskussionen zu fachlichen Themen moderieren zu können.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Vortrag, Ausarbeitung des Referats (ca. 15 Manuskriptseiten)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Paul Gans
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Seminar on the History of Modern Economics</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Einmalig
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	20
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Microeconomics A + B, Macroeconomics A + B
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>This course is designed for students with basic background in economics who want to learn about the building blocks of modern economics from a historical perspective. Economics underwent several major transformations in the 20th century. Mathematical formalization, economic modeling, econometrics and economic experiments transformed it to such a degree that two economists who are a century apart would have trouble to understand each other and practice economics in the same fashion.</p> <p>The aim of this course is to understand these transformations through the study of selected Nobel Prize-winning contributions to economics. The Nobel Memorial Prize in Economic Sciences has come to be associated with the most influential and path-breaking research in economics. Since its inception in 1969, over seventy scholars have been awarded it. This course is designed for students with basic background in economics who want to learn about the building blocks of modern economics from a historical perspective. Economics underwent several major transformations in the 20th century. Mathematical formalization, economic modeling, econometrics and economic experiments transformed it to such a degree that two economists century apart would have trouble to understand each other and practice economics in the same fashion.</p>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	<p>Fachkompetenzen: Students are able to describe and interpret how modern economics emerged.</p> <p>Methodenkompetenzen: Students are able to critically assess seminal works of leading economists of the 20th century and situate them in the broader context of the history of economics.</p>

	<p>Kommunikative Kompetenzen: By reading, discussing, analyzing and writing analytic summaries of the original works of the most important economists of the past, students further expertise in both spoken and written academic English.</p> <p>Soziale Kompetenzen: Participation in moderated discussions, arguing about alternative interpretations and delivering a presentation in front of the class allows students to become more effective communicators.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Class participation (36%), Presentation (14%), five summaries (15%), Short-paper (35%)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Henrik Orzen
<b>Weitere Lehrende</b>	Andrej Svorencik

<i>Seminar Spieltheorie</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Frühjahrssemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	Max. 13
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, English on demand
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Vorlesung Spieltheorie
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	Aufbauend auf den in der Vorlesung Spieltheorie erworbenen Fähigkeiten sollen die Studierenden an das selbstständige Lesen wissenschaftlicher Artikel herangeführt werden. Hierzu werden Arbeiten aus der aktuellen Forschung beispielhaft ausgewählt. Die Studierenden präsentieren diese Arbeiten im Plenum und in schriftlichen Ausarbeitungen.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Erfolgreiche Absolventen können wissenschaftliche Arbeiten angemessener Schwierigkeit, die auf spieltheoretischen Methoden aufbauen, selbstständig erfassen und die wesentlichen Thesen anderen Studierenden vermitteln.

	Sie können diese Thesen auch ansatzweise kritisch beurteilen und diese Urteile gegenüber Fachvertretern und Laien argumentativ überzeugend kommunizieren und verteidigen.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Referat (1/2), Seminararbeit (1/3) und aktive Teilnahme (1/6)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Thomas Tröger
<b>Weitere Lehrende</b>	Keine

<i>Strategic Information Transmission for Bachelor Students</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Blockseminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	Max. 15
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Basic knowledge of non-cooperative game theory
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	This is a block seminar on strategic information transmission: theory of communication. The goal is to understand an academic paper and make a clear presentation and a critical assessment of it. Topics include 1. Cheap Talk game: communication through unverifiable messages 2. Persuasion game: communication through verifiable messages
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	You should be able to form your own opinion about academic papers: Are the results interesting? Do the assumptions of a paper make sense? Are the results robust to changes in possible other settings? Is a paper relevant to what is going on in the real world? You should be able to think about possible further research ideas.  Also, you should be able to present a fundamentally difficult idea in a way that everybody can understand.

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Presentation and seminar report
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Takakazu Honryo, Ph.D.
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Strategic Thinking</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Blockseminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Frühjahrssemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Veranstaltungen des Grundlagenbereichs
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	The standard tool to predict strategic outcomes with Game Theory is the Nash Equilibrium. Experimental work has shown that subjects do not play equilibrium actions in new and unfamiliar strategic situations. This seminar will introduce students to the young field of strategic thinking. We will consider theoretical developments in modeling strategic reasoning processes, new areas in which these models can be applied as well as novel experimental methods to obtain data about reasoning processes.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Successful students will be able to describe main models of reasoning in strategic settings and apply their functioning in diverse fields of application. Each student will be able to present one application in depth and analyse in which respect this application is similar or different to the basic model as well as evaluate the resulting new insights. Overall, the seminar allows the group of participants to develop a holistic perspective of the field of strategic thinking with the help of each student's presentation. In the thesis and the presentation students improve and train their ability to communicate their insights to the reader/listener.

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Hausarbeit (70%), Vortrag (30%)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Stefan Penczynski
<b>Weitere Lehrende</b>	Keine

<i>The Economics of Structural Change</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Blockseminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Frühjahrssemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 20
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Makroökonomik A, Makroökonomik B
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>Structural change is one of the most striking empirical regularities of an economy's development process. It refers to secular changes in the distribution of output and inputs across the sectors of an economy. Most prominent examples of structural change are "de/industrialization" and "the rise of the service economy".</p> <p>In this seminar, we look at the causes of structural change and its consequences for labor markets, inequality and aggregate economic growth. We explore a variety of topics including, for example, job polarization, household production, the European employment dilemma, and the link between structural change and business cycles.</p>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	<p>Die Studierenden erlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das eigenständige Formulieren einer wissenschaftlichen Fragestellungen, sowie das Entwerfen eines Forschungsvorhabens, welches das Ziel hat, die gewählte Fragestellung zu analysieren</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• das Recherchieren, Bewerten und Verarbeiten von Fakten, wissenschaftlicher Literatur und Daten, welche geeignet sind, die gewählte Fragestellung zu bearbeiten</li> <li>• die Auswahl und Anwendung von empirischen Methoden und modelltheoretischer Analyse zwecks der Überprüfung der aufgestellten Hypothesen</li> <li>• das Formulieren von wirtschaftspolitisch-relevanten Aussagen und Empfehlungen, basierend auf den Ergebnissen der vorangegangenen Analyse</li> <li>• die Kommunikation der Resultate der eigenen Forschungsarbeit und die argumentative Verteidigung der wissenschaftlichen Methodologie</li> </ul> <p>Diese Veranstaltung ist als Vorbereitung für das Verfassen der Bachelorarbeit gedacht. Vergleichbar zum Seminar, steht auch dort die Formulierung und weitgehend eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung im Mittelpunkt. Im Gegensatz zur Bachelorarbeit wird jedoch im Seminar die Betreuung durch den Dozenten um ein Vielfaches intensiver angelegt, schon allein um den Studenten den Übergang zu erleichtern vom „frontal-vortrags-geprägten“ ersten Teil des Studiums hin zum zweiten Teil, in welchem Eigeninitiative und das Denken in Zusammenhängen gefragt sind, um die Studierenden schrittweise an das wissenschaftliche Arbeiten heranzuführen.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Präsentation (30%), Mitarbeit (10%), Seminararbeit (60%)
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Georg Dürnecker, Ph.D.
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>The German Banking System in Historical Perspective</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Blockseminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig

<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 15
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	--
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>In this seminar we focus on the emergence of the modern German banking system in the 19th century and its transformation during the 20th century. We discuss a wide range of topics related to banking in Germany.</p> <p>These topics include, for example, the debate to what extent universal banks fostered the expansion of modern enterprises in the late 19th century, the role of savings banks and credit cooperatives, banking crisis and bank failures, interlocking directorates between banks and industry as well as bank mergers.</p>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Zentrales Anliegen des Seminars ist es, die Teilnehmer zur eigenständigen Bearbeitung einer mit dem Lehrenden abgestimmten wissenschaftlichen Problemstellung zu befähigen. Die Studierenden sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, die für eine abgegrenzte Problemstellung einschlägige Literatur systematisch zu identifizieren, deren Inhalte zu durchdringen, einzuordnen und kritisch zu hinterfragen, die zu behandelnde Fragestellung im jeweiligen Forschungszusammenhang zu positionieren und mit Hilfe historischer und ökonomischer Methoden zu bearbeiten. Darüber hinaus sind sie damit vertraut, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren und in einer fachlichen Diskussion zu vertreten.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	<p>Seminararbeit (70%) und Präsentation (30 %)</p> <p>Die Studenten müssen eine Seminararbeit schreiben (Umfang: mindestens 10 Seiten), in der sie eine klar abgegrenzte Fragestellung untersuchen, die im Zusammenhang zum Oberthema des Blockseminars steht. Die Seminararbeit muss außerdem im Seminar präsentiert werden (Dauer der Präsentation: 20 Minuten; 20 Minuten Diskussion).</p>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Alexander Donges
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>The Theory of Regulation under Asymmetric Information</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Blockseminar (2 SWS)

<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung des Referats sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Frühjahrssemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	15
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Microeconomics A + B
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	In many industries such as electricity, gas, sanitation, telecommunications, transportation and water, unfettered competition is deemed inappropriate, often because technological considerations render the supply by one or few firms optimal. This implies that there is room for regulation. In practice, a regulator has limited information about consumer demand in the industry or about the technological capabilities of regulated producers. The purpose of the course is to investigate whether, if at all, the regulator can best induce the regulated firm to employ its privileged information to further the broad interests of society, rather than to pursue its own interests.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Participants are expected to understand and analyze an academic paper about a given topic. They are also expected to actively interact during the lecture.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Participants are required to present their work and write a seminar paper about the topic assigned. The presentation counts for 30% of the final grade, the seminar paper counts for 70%.
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Raffaele Fiocco
<b>Weitere Lehrende</b>	-

<i>Topics in International Trade</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Blockseminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung des Referats sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Frühjahrssemester

<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	20
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Microeconomics A, Macroeconomics A, International Economics
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	This seminar covers topics in international trade, such as the impact of trade on inequality, trade and development, outsourcing and offshoring, and trade and labor markets. Students should ideally already have some knowledge of trade theory (e.g. International Economics). The course will have a seminar structure. Students will present academic articles in class and write a term paper.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	The students will acquire the ability to understand and critically evaluate academic articles in the field of international trade. They will improve their competencies in scientific writing and further their presentation skills by presenting an academic paper.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	oral presentation + term paper
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Harald Fadinger, Ph.D.
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Vom Koreaboom zur Erdölkrise – Die internationale Wirtschaft im Zeitalter des Kalten Krieges</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Blockseminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 15
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	„Einführung in die Wirtschaftsgeschichte“ oder ähnlicher Kurs empfohlen

<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>Der „Kalte Krieg“ prägte seit den frühen 1950er Jahren nicht nur die amerikanische Wirtschaft, sondern auch die europäischen Volkswirtschaften. Der Beginn des Koreakrieges markierte zugleich auch eine bis in die späten 1960er Jahre anhaltende Boomphase.</p> <p>Die spezifische „Ökonomie des Kalten Krieges“ wurde aber bislang eher in politik- oder diplomatiehistorischen Arbeiten ansatzweise thematisiert. Das Hauptseminar soll daher anhand verschiedener wirtschafts- und unternehmenshistorischer Forschungen zur deutschen und internationalen Nachkriegsgeschichte diskutieren, inwieweit die Umstellung von Kriegswirtschaft auf Friedenswirtschaft nach dem Zweiten Weltkrieg gelang oder ob es wie in den USA zu einer „permanent war-economy“ (Berenice A. Carroll) kam, die enorme Auswirkungen auf die beteiligten Volkswirtschaften hatte. Dabei ist nicht nur der Koreaboom und der Ausbau von militärisch-industriellen Strukturen am Beginn des „Kalten Krieges“ zu untersuchen, sondern auch der sog. „Second Cold War“ am Ende des Nachkriegsbooms.</p> <p>In der neueren Forschung werden hier insbesondere die Bedeutung der Erdölkrisen der 1970er Jahre und ihre Auswirkungen diskutiert.</p>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	<p>Zentrales Anliegen des Hauptseminars ist es, die Teilnehmer zur eigenständigen Bearbeitung einer mit dem Lehrenden abgestimmten wissenschaftlichen Problemstellung zu befähigen.</p> <p>Die Studierenden sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, die für eine abgegrenzte Problemstellung einschlägige Literatur systematisch zu identifizieren, deren Inhalte zu durchdringen, einzuordnen und kritisch zu hinterfragen, die zu behandelnde Fragestellung im jeweiligen Forschungszusammenhang zu positionieren und mit Hilfe historischer und ökonomischer Methoden zu bearbeiten.</p> <p>Darüber hinaus sind sie damit vertraut, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren und in einer fachlichen Diskussion zu vertreten.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	<p>Die im Seminar zu erbringende Leistung besteht aus einer Hausarbeit (Umfang: min. 15, max. 20 Seiten), in der auf Basis der einschlägigen Literatur eine abgegrenzte Problemstellung analysiert wird, einem Vortrag zum Hausarbeitsthema (Dauer: 20 Min. sowie 20 Min. Diskussion) und einem Feedbackvortrag zu einer der anderen Seminarpräsentationen (5-7 Min.). Die Hausarbeit geht mit 70% in die Gesamtnote ein, die Vorträge mit 30%.</p>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	<p>Dr. Stefanie van de Kerkhof</p>
<b>Weitere Lehrende</b>	<p>--</p>

<i>Wirtschaftsgeographie II: Globalisierung und Kultur</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 15
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	--
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	<p>Das Thema „Internationale Migration“ des Seminars wird aus verschiedenen Perspektiven aufgearbeitet: Erklärungsansätze, Formen der internationalen Migration, Migrationssysteme, ausgewählte Gruppen, Auswirkungen internationaler Migration auf Herkunfts- und Zielländer sowie Migrationspolitik.</p> <p>Ziel des Seminars ist zum einen eine Literaturrecherche zum Thema, die Aufarbeitung, inhaltliche Strukturierung und kritische Einordnung möglichst zahlreicher Publikationen, zum andern die Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse und die schriftliche Ausarbeitung des Themas. Hierzu kann bei der Recherche u. a. auf Datenbanken der UB Mannheim zurückgegriffen werden.</p>
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Studierende sollen in der Lage sein, zu einem vorgegebenen Thema relevante Informationen zu sammeln und inhaltlich zu strukturieren. Darüber hinaus sollen sie zu diesem Thema fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen. Studierende sollen in die Lage versetzt werden, wirtschaftsgeographische Sachverhalte und Zusammenhänge nach wissenschaftlichen Grundsätzen angemessen präsentieren und Diskussionen zu fachlichen Themen moderieren zu können.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	<p>Thesenpapier 10 %, Vortrag 30 %, Präsentation 10 %, Diskussion 10 %, schriftliche Ausarbeitung 40 %</p> <p>Vortrag mit Thesenpapier (max. 30 Minuten), Diskussion zum Thema, Ausarbeitung des Referats (ca. 15 Manuskriptseiten), Abgabe nach Vereinbarung</p>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Paul Gans
<b>Weitere Lehrende</b>	--
<b>Sonstiges</b>	Das Seminar findet als Blockseminar zu einem frühen Termin in der Vorlesungszeit statt. Die Liste der Vortragsthemen ist ab 15. Mai 2016 auf der Homepage zu finden.

<i>Wirtschaftspolitisches Seminar für BSc Studierende</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Lehrmethode</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Literaturrecherche, Literaturlaufbereitung, Datenrecherche, Erstellung von Arbeitshypothesen, Referatserstellung, Erstellung einer Powerpoint-Präsentation und eines Handouts, Vortragsvorbereitung sowie für das Selbststudium: 147
<b>Turnus des Angebots</b>	Herbstsemester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	13
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Der Besuch der Veranstaltung des Bachelorstudienganges in den ersten 4 Semestern ist erwünscht.
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	Die Studierenden sollen die Möglichkeit vertiefen, wissenschaftliche Aufsätze mit wirtschaftspolitischer Relevanz selbständig zu studieren und deren Inhalt präzise wiederzugeben und einzuordnen.  Die im Seminar zu erbringende Leistung besteht aus einem eigenen Seminarvortrag (in der Regel über eine wissenschaftliche Arbeit) mit Diskussion des eigenen Vortrages, den Präsentationsfolien, einem kurzen Papier, und der Teilnahme an den Diskussionen der Vorträge von Kommilitonen/Kommilitoninnen.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	Es soll die Fähigkeit zum Verständnis von wissenschaftlichen Texten und die Fähigkeit zum Präsentieren komplexer Sachverhalte geschult werden.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Abgabe eines kurzen Entwurfs des Vortrags, Abgabe der Vortragsfolien vor dem Vortrag und Vortrag mit Diskussion.

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Hans Peter Grüner
<b>Weitere Lehrende</b>	--

<i>Wohnungswirtschaftliches Seminar</i>	
<b>Art und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlveranstaltung für Bachelor, Master, Diploma, Ph.D. VWL der Universität Mannheim
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	0
<b>Lehrmethode</b>	Seminar (1 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit Seminar: 10,5 Stunden
<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	50 Teilnehmer
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch/Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Ziele und Inhalte des Moduls</b>	Referentinnen und Referenten z. B. aus der Wohnungswirtschaft, Kreditwirtschaft, Stadtentwicklung tragen zu einem übergeordneten Thema vor. Termine und Vortragsthemen sind auf der Homepage <a href="http://www.wohnungsseminar.de">www.wohnungsseminar.de</a> zu finden.
<b>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</b>	--
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</b>	Für diese Veranstaltung können keine Leistungsnachweise ausgestellt werden.
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Paul Gans
<b>Weitere Lehrende</b>	--